



# Der Herbeder



 **0 2302 / 76 08 85** Anzeige

Monatsmagazin für Gesamt-Herbede, Heven-Dorf und -Lake

Nr. 238 • Januar 2013

## Der Winter ist da!



**die Idee**   
W E R B E T E C H N I K

Neon - Lichtwerbung - Banner  
Schilder- & Beschriftungen aller Art  
Folien- & Fräsbuchstaben  
Fahrzeugbeschriftungen u.v.m

Wasserbank 27 · 58456 Witten  
Fon: 02302.2053708  
[www.die-idee-werbetchnik.de](http://www.die-idee-werbetchnik.de)  
[info@die-idee-werbetchnik.de](mailto:info@die-idee-werbetchnik.de)  
Corporate Identity  Since 1998

**Sind Sie bereit für uns?**

**Allianz** 

**Schwartz**  
Platz an der Schmiede 3

Fachagentur **Allianz Bank**

*Andreas Günzel*  
Getränkhandel

**Wir haben umgestellt**

**Unser Lieferservice  
„rund um den Durst“**

für Privat: vom Keller bis zum Dach  
für Betriebe: vom Büro bis an die Werkbank  
für Gastronomie: vom Bierkeller bis zum Zapfhahn

**Sie bestellen - wir liefern!**  
Lieferkosten: 1 € pro Kiste

**Angebot des Monats:**  
**3 Kisten Sinziger Classic/medium** je 12 x 0,7 L/zzgl. Pfand **10€** (plus Lieferung)

Getränkhandel  
Andreas Günzel

Bestellannahme:  
02302 / 27 70 90

[info@guenzel.de](mailto:info@guenzel.de)

**Lesen Sie in dieser Ausgabe**

**Horst Ingrisch führt nun die Schützen** s. 6

**„André 1726“ - Hof Ibing wird Restaurant** s. 24/25




**Impressum**

Herausgeber  
Ernst Heßmann  
Am Berge 8  
58456 Witten-Herbede  
02302-73255, Fax: -972534  
0171-5468314  
derherbeder@ish.de  
info@derherbeder.de  
www.derherbeder.de

Anzeigen und Redaktion:  
Ernst Heßmann (verantw.)  
Tel.: 02302- 73255  
Fax: 02302 - 972534  
mob.: 0171 - 5468314  
derherbeder@ish.de  
info@derherbeder.de  
www.derherbeder.de

Büro Bommern:  
deltaTex GmbH  
Auf Steinhausen 30a  
58452 Witten  
Tel.: 02302/30239  
Fax.: 02302/32568  
E-Mail: deltatex@t-online.de

Der Herbeder

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01. Januar 2009

Satz:  
Im Eigenverlag

Druck:  
MBR Print GmbH  
Hochofenstr. 18  
58135 Hagen

Verteilung:  
Agentur für Direktwerbung  
M. Zubrowski,  
Holbeinstr. 2a  
45883 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209-48045

Auflage:  
8500 Ex., kostenlose Verteilung in Gesamt-Herbede, Heven-Lake und Heven-Dorf.



**„Der Herbeder“ erscheint wieder am  
22. Februar 2013**  
Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. Februar 2013

## Märchenhafte Gewinne

### Bücher vonne Ruhr und Kalender für Leser

200 Jahre „Grimms Märchen“ waren für den „Herbeder“ dieses Mal Anlass für ein „märchenhaftes“ Weihnachtsrätsel, in dem wir Gewinne rund um das Thema verlost haben.

die die bekanntesten Märchen fotografisch neu inszeniert hatte, sowie acht Bücher von dem auf Literatur „vonne Ruhr“ spezialisierten Verlag Henselowsky Boschmann.

Der Verlag spendierte für unsere Verlosungsaktion „Wie sieht denn die Omma aus?“ von Sigi Domke (bekannt u.a. durch „Herbert Knebels Affentheater“) und „Emscherzauber – Alte und neue Märchen aus dem Ruhrgebiet“, erzählt von Werner Boschmann.

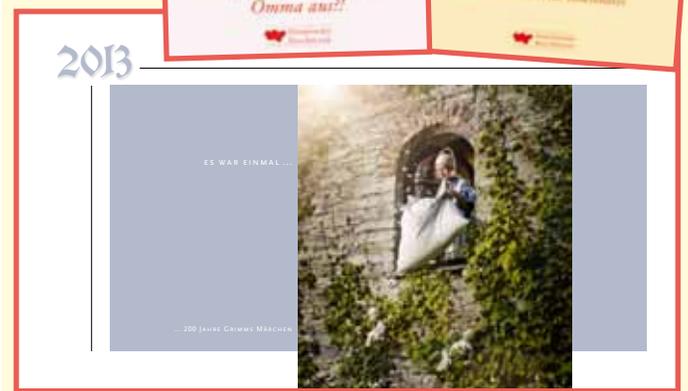
„b) 200 Jahre“ war denn auch die richtige Antwort auf unsere Frage, welches Jubiläum im Dezember gefeiert würde - und alle Einsender haben's gewusst. So musste das Los entscheiden.

*Viel Spaß damit wünscht*

Die Glücklichen sind bereits benachrichtigt, die Gewinne schon verschickt.

*Der Herbeder*

Verlost hatten wir vier großformatige Fotokalender der Dortmunder Fotografin Karin Hessmann,



## „Alte Hasen“ gesucht

Das Unfallgeschehen auf unseren Straßen wird maßgeblich mitbestimmt durch die Verhaltensweisen der Verkehrsteilnehmer. Wer jahrelang rücksichtsvoll, umsichtig und unfallfrei fährt, hat ganz persönlichen Anteil an einer positiven Unfallentwicklung. Und weil dies eine Ehrung wert ist, hat die Deutsche Verkehrswacht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Verkehr die Auszeichnung für bewährte Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer geschaffen. Diese Auszeichnung gibt es für 10, 20, 25, 30, 40, und 50 Jahre Fahrzeit. Große Ausnahmen sind unfallfreie Fahrzeiten von 60 und 65 Jahren, auch Wittener waren hier schon dabei. Auch in diesem Jahr sucht die Verkehrswacht Witten „Alte Hasen“ am Steuer. Wer also jahrzehntelang ohne selbstverschuldeten Unfall gefahren ist, der sollte unter Tel. 56340 bei der Verkehrswacht Witten genannt werden und erhält dann ein entsprechendes Formular, das auch in der Geschäftsstelle Hörder Str. 10 zu bekommen ist und zwar mittwochs zwischen 17 und 18 Uhr. Die Angaben werden beim Krafftahrtbundesamt überprüft.



Nikolaus und SPD-Frauen sorgten bei manchem Kind für eine schöne Bescherung zum Fest.

## Schöne Bescherung Wunschbaum-Geschenke verteilt

Eine schöne Bescherung haben Frauen des SPD-Ortsvereins Herbede und spendenfreudige Herbeder Bürger kurz vor dem Fest für die jüngsten Mitbürger veranstaltet. Auf dem Platz an der Schmiede verteilte der Weihnachtsmann die Geschenke, die bei der Aktion „Baum der Wünsche“ in den beteiligten Geschäften - Edeka Grütter, Formsön, Sprenger und Königs-Apotheke - abgegeben worden waren.

Insgesamt wurden 100 Wunschzettel verteilt - und ein Großteil der Wünsche konnte erfüllt werden. Großzügig bedacht mit Geschenken (re.) wurden auch das Kinderhospiz

Sogar die Bürgermeisterin, selbst Mitglied im Ortsverein, hatte es sich nicht nehmen lassen, zur Bescherung zu kommen: Sonja Leidemann verteilte Kinderpunsch an die Besucher und stimmte bei den Weihnachtsliedern kräftig mit ein.

Alle Gäste, die an der Geschenkübergabe teilgenommen haben, bekamen vom Weihnachtsmann etwas Süßes zum Mitnehmen. Die Arbeit der SPD-Frauen, der Kaufmannschaft und der vielen Spender wurde mit leuchtenden Augen der Kinder belohnt.



**Lanwehr** Mineralöl  
**Heizöl**  
Tel.: 02302/91 4250  
Witten • Liegnitzer Straße 42

Ruhrgebiet in Herbede und das Christopherus-Haus (Heim für behinderte Menschen). Geschenke gingen an Kinder von Herbede, Vormholz und Heven. Es gab viele ausgefallene Wünsche wie z.B. Monsterhai-Puppen und ferngesteuerte Autos - und einen ganz besonderen Wunsch, der auch gerne vom Weihnachtsmann erfüllt wurde: einen eigenen Tannenbaum fürs Kinderzimmer, der zwei Meter hoch sein sollte (re.). Auch die anwesenden Kinder, die keinen Wunschzettel ausgefüllt hatten, wurden vom Weihnachtsmann beschenkt.



Eine seiner  
vielen Qualitäten:  
seine Qualität.



Der Kia cee'd



The Power to Surprise

Für alle, die mehr wollen: Sichern Sie sich unser einzigartiges Angebot mit 7 Jahren Mehrwert. **Erleben Sie jetzt z.B. den Kia cee'd bereits ab € 12.990,-!**

**Kia-Qualitätsversprechen**

**7 Jahre**

Kia-Herstellergarantie\*

Kia-Wartung\*\*

Kia-Navigationskarten-Update\*\*

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,1-3,7; innerorts 8,4-4,1; außerorts 4,9-3,5. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 145-97 g/km. Nach Richtlinie 1999/94 EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia cee'd bei einer Probefahrt.

**Autohaus Bentrop GmbH**

Autohaus Bentrop GmbH

Oberscheidstr. 12 • 44807 Bochum

Tel. 0234/9536036 Fax 541106 • info@kia-bentrop.de

\*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns. \*\*Kia-Wartung: 7 Jahre bzw. max. 105.000 km. Wartung gemäß Wartungsplan, inklusive Schmierstoffe, exklusive Verschleißteile. Kia-Navigationskarten-Update: 7 Jahre lang einmal jährliches Aktualisieren der Karten für das werksseitig verbaute Kia Navigationssystem. Für die beiden vorgenannten Kia-Qualitätsversprechen gelten folgende Bedingungen: 1.) Ein Angebot für Privatkunden. 2.) Gültig für von Kia Motors Deutschland GmbH bezogene Kia Neuwagen mit Kaufvertrag oder Erstzulassung in der Bundesrepublik Deutschland zwischen dem 2. Januar und 31. März 2013. 3.) Wartungsarbeiten und Navigationskarten-Update ausschließlich bei Kia Vertragshändlern in der Bundesrepublik Deutschland möglich. 4.) Angebot nicht kumulierbar mit anderen Verkaufsförderungsprogrammen/-aktionen. Details erfahren Sie bei uns.



02302 - 179 0 991

Wittener Str. 9 - 58456 Witten

**Lieferservice** • Lieferung ab 10,- €.

Ab 20,- € erhalten Sie 1 Flasche Wein gratis dazu!

**Firmenrabatt 10%**

Öffnungszeiten: Mo - Sa: 11:30 - 22:00 Uhr, Sonn- & Feiertage: 13:00 - 22:00 Uhr  
Lieferzeiten: Mo - Sa: 11:30 - 21:30 Uhr, Sonn- & Feiertage: 13:00 - 21:30 Uhr



**HÖRST Getränke** *Der Getränke Profi*

Gewerbegebiet Westerweide

Heimdienst • Kofferraumservice • Fassbier • Zapfanlagen

**AKTION** Aktionspreise gültig bis 01.02. 2013

 <p><b>Fiege</b> Pils, Radler, Leicht, Alkoholfrei, Gründer 20 x 0,5 L zzgl. Pfand <b>12,29 €</b></p>	 <p><b>Warsteiner</b> 20 x 0,5 L zzgl. Pfand <b>10,99 €</b></p>
 <p><b>Germeta</b> Classic/Medium 12 x 1,0 L zzgl. Pfand <b>4,29 €</b></p>	 <p><b>3x Alt Herner</b> Mineralwasser 12 x 0,7 L zzgl. Pfand <b>5,00 €</b></p>

Achtung: Die Angebotspreise sind keine Lieferpreise!

Wir liefern nach Herbede, Durchholz, Heven, Vormholz, Buchholz, Bommern, Stiepel, Weitmar, Wiemelhausen

**Ein Anruf genügt: 0 23 02 / 9 61 53 90**

Hörst Getränke • Inh.: Sebastian Prange  
Mo.-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr • Sa. 8.30 - 16.00 Uhr  
Westerweide 35 • 58456 Witten-Herbede



Frank Flörecke (2.v.r.) hatte sich für die Übergabe der Urkunde mit seinem „Swinging Steel“ eine besondere Kulisse ausgesucht.

## Neues Zertifikat für Flörecke

### Urkunden-Übergabe vor imposanter Kulisse

„Betriebe können sich nur behaupten, wenn sie sich ständig weiterqualifizieren“, meint der Herbeder Unternehmer Frank Flörecke. Das macht seine Firma „Flörecke Stahl- und Anlagenbau“ ständig - und so ist es nur konsequent, dass der Betrieb nun bereits zum zehnten Mal eine Urkunde über die begehrte Herstellerqualifikation erhielt.

Es war wieder einmal eine der im Jahr 2014 auslaufenden Klasse E (höchste Anforderungen). Zeitgleich mit dieser Urkunde erhielt die Firma des Obermeisters der Fachinnung Metall Ennepe-Ruhr und zugleich stellvertretenden Kreishandwerksmeisters als erster Handwerksbetrieb des EN-Kreises von der Schweiß-technischen Lehr- und Versuchsanstalt SLV Duisburg das EG-Konformitätszertifikat nach der neuen europäischen Norm EN 1090-1.

#### „Swinging Steel“

Für die feierliche Übergabe hatte sich Flörecke eine besondere Kulisse ausgesucht: Sie fand im „Swinging Steel“ (Schwebender Stahl) am Därmansbusch im Herbeder Gewerbegebiet statt. Mit dem „doch etwas besonderen“ Gebäude will Frank Flörecke zeigen, „wie gut und vielfältig der Werkstoff Stahl einsetzbar ist und was man damit verwirklichen kann“. Er selbst und seine 22 Mitarbeiter werden das mit seinem Außen-Skelett aus Stahl, den Pylonen mit Abspannungen und der

Glasfassade beeindruckende Bürogebäude nicht beziehen - es soll vermietet werden.

Das Unternehmen selbst hat seinen Sitz an der Wittener Straße. „Obwohl die Kunden überwiegend der Industrie angehören, versteht sich die Firma Flörecke auch heute noch als Handwerksbetrieb, der aktiv an der Arbeit der Fachinnung Metall und der Kreishandwerkerschaft Ennepe-Ruhr teilnimmt“, so Flörecke. Denn angefangen hatte alles mit einem kleinen Landmaschinenfachbetrieb, den der Maschinenbaumeister Heinz Flörecke, der Vater des heutigen Geschäftsführers Frank Flörecke, am 1. Juni 1957 für Verkauf und Reparatur von Landmaschinen 1957 gegründet hatte. „Durch die Umstrukturierung der Region wurde die kontinuierliche Umwandlung vom Reparaturbetrieb zum Zulieferbetrieb der Industrie für Stahlkonstruktionen vollzogen“, beschreibt Flörecke die Entwicklung.

Seit 1975 residiert die Firma in Herbede, wo Gründer Heinz Flörecke 1975 die neue Werks-halle baute. Heute liegt der Schwerpunkt bei der Fertigung und Montage von Schweißkonstruktionen aus den Bereichen Stahlbau, Anlagenbau, Maschinenbau und der Edelstahlverarbeitung. Zu den Kunden zählen die Bosch Rexroth AG Witten und die Deutsche Bahn AG ebenso wie die E.ON Anlagenservice GmbH, die Heitkamp Deilmann Haniel GmbH, Mark E oder die ThyssenKrupp Stahl AG.

## AWO- Flugreise nach Lanzarote

Lanzarote – für viele die schönste der kanarischen Inseln – gehört zu den ersten Sonnenzielen, die der Soziale Reisedienst der AWO vom 10.3. bis 24.3.2013 für Senioren im Programm hat. Geboten werden laut AWO ein seniorengerechtes 4-Sterne-Hotel, direkt am Strand von Costa de Tequise, alle Bustransfers sowie angenehme Tagestemperaturen von durchschnittlich 23°; darüber hinaus ist durch eine geschulte ehrenamtliche Reisebegleiterin für ein ansprechendes Programm und Gruppenbetreuung gesorgt. Auch eine Hausabholung mit Gepäckservice ist möglich. Es gibt noch freie Plätze für diese Reise. Eine AWO-Mitgliedschaft nicht erforderlich. Informationen erhältlich bei der AWO-Witten/ Wetter / Herbede 02302/ 20 20 790

## Vorträge und Messerundgang

Der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebiet Herbede möchte seine Mitglieder auf den Hauseigentümer-Kongress von Haus & Grund aufmerksam machen. Der Kongress findet am 13. Februar in der Grugahalle Essen statt.

Folgende Vorträge von fachkundigen Experten werden angeboten:

- » Lohnen sich energetische Gebäudemodernisierungen?
- » Ursachen und Maßnahmen bei Feuchtigkeitsschäden und Schimmelpilz
- » Brandschutzprävention mit einfachen Mitteln
- Kanal-TÜV - Was ist neu bei der Dichtheitsprüfung?

Die Vorträge sind in der Zeit von 14 bis 16 Uhr, Moderator ist der von WDR 2 bekannte Journalist Tom Hegermann.

Für interessierte Mitglieder des Vereins stehen kostenlose Eintrittskarten zur Verfügung, diese können beim Vorsitzenden des Vereins Herrn Lammerting ( Tel.75239 ) oder bei der Kassensführerin Frau Reiffert ( Tel. 75865 ) angefordert werden.

Der Hauseigentümer-Kongress findet im Rahmen der Messe „Haus-Garten-Genuss“ statt. Die Eintrittskarten berechtigen am Kongresstag auch zum ganztägigen Besuch dieser Messe.

# „Angrillen“ bei Opel

## .. mit vielen Gästen und ADAM



Mitinhhaber Björn Harmening präsentierte den neuen ADAM, von dem es gleich drei Modelle zu bewundern gab (ganz schön viele für eine „Vorpremiere“!).

„Angrillen bei Opel“ - unter diesem Motto stand am Samstag, 19. Januar, als „Vorpremiere“ die Vorstellung des neuen Opelmodells ADAM.

War es nun das Motto oder das Auto, die zu dem überwältigen-

(und auch die Würstchen waren Klasse!).

In drei Ausstattungen gibt es diesen Kleinwagen, der einzige deutsche, der auch in Deutschland (Eisenach) gebaut wird, mit 70, 87 und 100 PS-Motor.



den Andrang an diesem Tage führten? Wie dem auch sei: Die Vielzahl der Besucher und Interessenten wurden in keiner Weise enttäuscht – im Gegenteil: Sie erlebten ein Auto, das seinesgleichen suchen muss

„Jam“, „Slam“, „Glam“ heißen sie - und sie bieten eine geradezu unglaubliche Vielfalt an individuellen Gestaltungsmöglichkeiten bei den Farben, Formen oder Felgen... Allein für die Farbwahl (Styling des



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL ADAM**

**SO EINZIGARTIG WIE DU.**

**ADAM&YOU.**



Wir leben Autos.

Jeder Mensch ist einzigartig. Mit dem neuen Opel ADAM kannst Du das zum Ausdruck bringen – mit über 30.000 Kombinationsmöglichkeiten allein beim Außendesign! Wähle aus

- zwölf Außenfarben sowie drei kontrastreichen Dachfarben,
- über 30 Radvarianten,
- fast 20 Innenraumdekoren

und vielem mehr, um Deinen persönlichen ADAM zu kreieren, den es so vielleicht nur einmal gibt!

Barpreis zuzüglich 645,-€ Überführungskosten

### Unser Barpreisangebot

für den Opel ADAM mit 1.2, 51 kW

schon ab

**11.500,- €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,1, außerorts: 4,2, kombiniert: 5,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

<sup>1</sup> Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

**EMIL PIEPER KG**

Ihr freundlicher OPEL-Partner in Bochum

Am Neggenborn 105, 44892 Bochum  
Telefon 0234 / 927930, Fax 0234 / 9279326  
verkauf@opel-pieper.de, www.opel-pieper.de

Außendesigns) gibt es über 30 000 (In Worten: dreißigtausend!) Möglichkeiten. ...und wer ein Cabrio möchte: In

Kürze ist auch das ASTRA-Modell CASCADA lieferbar – zu einem Einstiegspreis von 25 950 Euro.

Nur 150 m von der Kfz-Zulassungsstelle entfernt



Betreuung aller Leasing-Kfz

Wittener Str. 110  
Tel.: 0 2302 / 76 08 85 • Fax: 0 2302 / 76 08 87  
58456 Witten-Herbede



Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8-19 Uhr • Sa. 8-14 Uhr

www.reifen-eroli.de • E-Mail: info@reifen-eroli.de



**JETZT 3.820,- € SPAREN!\***



**MICRA VISIA**  
1.2 l, 59 kW (80 PS), 5-Türer

**UNSER HAUSPREIS:**  
**€ 9.690,-**

- Tageszulassung
- 6 Airbags, ESP
- Klimaanlage
- Radio/CD-Kombination
- Metallic-Lackierung u.v.m.

**autohaus KOHLMANN**  
seit 1933

**Autohaus Kohlmann GmbH & Co. KG**

**Koksstraße 1  
58135 Hagen**

**Tel.: 0 23 31/9 40 40  
Wittener Straße 216  
45549 Sprockhövel  
Tel.: 0 23 39/1 20 58-0**

[www.kohlmann.de](http://www.kohlmann.de)

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,1, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 115,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C. Abb. zeigt Sonderausstattungen. \*Gegenüber unserem Normalpreis.



Martin Kirchhoff, Elvira Kemper, Brigitte Pesch-Schabacker, Königspaar Robert I. und Kerstin I., Roland Kirchhof, Jürgen Müller (v. lks.).  
Foto: Elisabeth Becker

## Horst Ingrisch führt nun die Schützenjahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen



In der gut besuchten Schützenhalle des BSV Herbede 1850 e.V. trafen sich die Mitglieder am 19. Januar 2012 um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung. Nicht nur die Berichtes des Vorstandes standen auf der Tagesordnung, sondern auch Vorstandswahlen und Ehrungen.

Nach den Neuwahlen setzt sich der geschäftsführende Vorstand und der Vorstandsrat (dieser wird gebildet aus den jeweiligen Stellvertretern) wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Horst Ingrisch,
2. Vorsitzender Heinz-Günter Jaspert, Schatzmeister Markus Lücke, stellvertretender

Schatzmeister Robert Edler, Geschäftsführer Felix Krampe, stellvertretender Geschäftsführer Jürgen Müller, Schriftführerin Elisabeth Becker, stellvertretende Schriftführerin Katja Lica-Striebeck, 1. Sportleiter Günter Schlösser, 2. Sportleiterin Heidi Deimann, 3. Sportleiter Norbert Heim, Jugendleiterin Stefanie Schröer, stellvertretender Jugendleiter Dennis Kuhenn, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Elisabeth Becker.

Edelgard Röring verstärkt für 3 Jahre das Team der Kassensprüfer.

Für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit wurden mit der Übergabe einer Urkunde und

einer Anstecknadel durch den Vorsitzenden und das Königspaar Robert I. und Kerstin I. folgende Mitglieder geehrt: 25 Jahre Brigitte Pesch-Schabacker, 30 Jahre Christina Richter, Hans Steinkamp, 35 Jahre Elvira Kemper, Roland Kirchhoff, Klaus Lohmann, Susanne Sandhof, 45 Jahre Martin Kirchhoff, Jürgen Müller, 60 Jahre Heinrich Pampus, Friedhelm Schulte, Gerhard Weber.

Leider konnten nicht alle eingeladenen Mitglieder an der Ehrung teilnehmen. Über die Ehrung der Sportschützen berichten wir in der nächsten Ausgabe, da noch nicht alle Wettkämpfe abgeschlossen sind.

Elisabeth Becker



Rudi Kratzke, Manfred Becker, Robert I. (Edler), Kerstin I., Maik Striebeck (v. lks.)



Beate Renner, Manfred Becker, Hiltrud Stute, Maik Striebeck, Jürgen Löpke, Günter Schlösser



Das Königspaar Robert I. und Kerstin I. sowie der Vorsitzende Heinz-Günter Jaspert luden ein



Warten auf den Nikolaus: Kinder bastelten Weihnachtsmännchen-Hampelmänner.

**Die Preisverleihung des Adventsschießens** in Verbindung mit dem traditionellen Grünkohlessen bildet beim BSV Herbede 1850 e.V. jährlich den Abschluss der geselligen Veranstaltungen. Wie in jedem Jahr war die Beteiligung groß und so hatten die Schützenschwestern bei der Portionierung der Speisen alle Hände voll zu tun. Es wurde ein sehr geselliger und langer Abend. Am Ende der Veranstaltungen konnten, neben vielen weiteren Preisen, drei große Weihnachtsbraten und ein gut gefüllter Frühstückskorb nach Hause getragen werden. Die glücklichen Gewinner sind:  
Luftpistole Platz 1 Robert I (Edler) Pute, Platz 2 Manfred Becker Edelsalami, Platz 3 Beate Renner Pralinen;  
Luftgewehr Freihand Platz 1 Manfred Becker Pute, Platz 2 Maik Striebeck Edelsalami, Platz 3 Günter Schlösser Pralinen;  
Luftgewehr Aufgelegt Platz 1 Rudi Kratzke Pute, Platz 2 Manfred Becker Edelsalami, Platz 3 Hiltrud Stute Pralinen  
Frühstückskorb Maik Striebeck

**Alle Jahre wieder** begrüßen der Vorsitzende und das Königspaar des BSV Herbede 1850 e.V. ihre Mitglieder zur Weihnachtsfeier. Die Wartezeit, bis der Nikolaus an der Tür der Schützenhalle anklopfte, verkürzte das Basteln von Weihnachtsmann-Hampelmännern. Auch lauschte man gespannt der „Märchenfee Anita“. Leckereien aus der Backstube und heiße Getränke sorgten für das leibliche Wohl. Groß und Klein stimmten Weihnachtslieder an und riefen abschließend aus vollem Herzen: „Nikolaus komm in unser Haus“. Und siehe da, es rumpelte und schwer beladen mit einem großen Buch und vielen Geschenktüten trat der Nikolaus ein. Die Kinderaugen strahlten. Nachdem der Nikolaus mit den Kindern über ihre guten und schlechten Taten des letzten Jahres gesprochen hatte, wurden Lieder und Gedichte vorgetragen. Nicht nur die Kinder des BSV freuten sich über eine große Tüte mit allerlei Leckereien. Auch der Nikolaus bekam eine, eigens für ihn liebevoll gepackte, Verpflegungstüte mit auf seinen langen Weg.

# Es geht auch ohne Öl und Kohle

## Stadtwerke Witten fördern umweltfreundliche Technologie

**Eines der größten Hindernisse bei der Verbreitung neuer umweltschonender Technologien ist ihr Preis – besonders dann, wenn mit ihrer Nutzung die Anschaffung neuer oder die Umrüstung vorhandener Einrichtungen verbunden ist.**

Viele Menschen scheuen diese Investitionen, weil sie nicht wissen, ob sie sich rentieren. Die Stadtwerke Witten beraten nicht nur kostenlos rund um den sparsamen Einsatz umweltfreundlicher Energien, sondern unterstützen auch finanziell mit einem umfangreichen Förderprogramm.

Im Mittelpunkt steht dabei das Erdgas. Es verbrennt gegenüber anderen fossilen Brennstoffen sehr viel sauberer. Verglichen mit dem Erdöl entstehen beim Verbrennen von Erdgas um bis zu 25 Prozent weniger Kohlendioxid. Viele Wittener Haushalte und Gewerbebetriebe erhalten schon heute komfortabel und sicher ihr Erdgas per Hausanschluss von den Stadtwerken. Damit lassen sich zum Beispiel auch energieeffiziente und umweltfreundliche Erdgastrockner und -herde betreiben. Ihre Anschaffung wird von den Stadtwerken mit jeweils 100 Euro bezuschusst. Auch Hausbesitzer, die ihr Gebäude auf Erdgasheizung umstellen wollen, werden unterstützt: „Die Umstellung auf Erdgas bezuschussen die Stadtwerke Witten mit bis zu 250 Euro pro Wohneinheit und maximal fünf Wohneinheiten“, sagt Stadtwerke-Energieberater Peter Roß.

### **Erdgas kann noch mehr**

Erdgas kann aber noch mehr – zum Beispiel Wärmepumpen antreiben. Das Prinzip der Wärmepumpe kennt jeder aus dem eigenen Haushalt: Damit es im Kühlschrank auch wirklich kalt wird, muss die Wärme von drinnen nach draußen befördert werden. Nach demselben Prinzip kann man auch Wärme von

draußen nach drinnen schaffen und Räume damit heizen – Häuser, Wohnungen oder Hallen. „Wärmepumpen gehören heutzutage zu den effektivsten und gleichzeitig umweltfreundlichsten Heiztechnologien überhaupt. Sie kommen mit rund einem Drittel Energieeinsatz aus“, erläutert Energieberater Peter Roß. Der Einbau von neuen



Wärmepumpen wird darum von den Stadtwerken mit 750 Euro bezuschusst. Betrieben werden Wärmepumpen je nach Modell mit Erdgas oder Strom. Sogar bis zu 1000 Euro gibt's von den Stadtwerken für die Installation eines Erdgas-Blockheizkraftwerkes dazu. „Dezen-

trale Mini-Blockheizkraftwerke können neben Wärme auch Strom direkt vor Ort produzieren“, verdeutlicht Peter Roß, „Mit ca. einem Drittel geringem Energieeinsatz nutzen sie die Energie nicht nur besonders effizient, sondern bieten auch ein Stück Unabhängigkeit.“ Die Wahl des Brennstoffs Erdgas bietet weitere Vorteile, die eine schnelle Amortisierung der Investition garantieren. Dazu gehören niedrige Wartungskosten, lange Lebensdauer und eine hohe Verfügbarkeit.

Auch als Benzinersatz im Auto kann Erdgas verwendet werden – ein solches Fahrzeug stößt knapp 20 Prozent weniger Kohlendioxid gegenüber einem Benzinfahrzeug aus. Erdgas ist zudem um mehr als 50 Prozent günstiger. „Bei Neuanschaf-

fung eines Erdgasfahrzeugs oder Umrüstung darauf tanken Privatkunden der Stadtwerke ein halbes Jahr kostenlos“, berichtet Peter Roß. „Der Kauf oder die Umrüstung von gewerblich genutzten Erdgasfahrzeugen wird mit einer Freimenge von 300 Kilogramm Erdgas gefördert.“

### **Ansprechpartner:**

*Peter Roß, Energieberater*  
Telefon: (02302) 9173332  
E-Mail: peter.ross@stadtwerke-witten.de

*Christian Dresel, Energieberater*

Telefon: (02302) 9173331  
E-Mail: christian.dresel@stadtwerke-witten.de

www.sparkasse-witten.de

## Mehr, als Sie von einer Bank erwarten.

**Mehr Vertrauen**

**Mehr Sicherheit**

**Mehr Durchblick**

**Mehr für Witten**

**Mehr Verlässlichkeit**

**Mehr Nähe**

**Mehr Service**

**Mehr Leistung**

**Mehr Interesse**

**Mehr Mensch**

**Mehr gute Nachbarschaft**

**Mehr Service**

**Mehr Leistung**

**Mehr Interesse**

**Mehr Mensch**

**Mehr gute Nachbarschaft**

**Sparkasse Witten**

Wir stehen für Vertrauen, Ehrlichkeit, faire Konditionen, Kompetenz und eine umfassende und individuelle Beratung. 08/15 können alle - wir können mehr. Dies bestätigt uns die Zeitschrift FOCUS-MONEY, die im CityContest 2012 unsere Privatkunden-Beratung erneut mit dem Siegel „Sieger im Bankentest Witten“ ausgezeichnet hat. Herzlich willkommen beim neuen alten Testsieger. Wir freuen uns auf Sie. Natürlich auch, wenn Sie noch nicht unser Kunde sind. **Wenn's um die beste Beratung geht - Sparkasse Witten.**

**Mehr Verständnis**

**Mehr zufriedene Kunden**



Das Ruhrtal Center präsentiert:

**G.G. ANDERSON**  
*San Valentino*

DAS NEUE HITALBUM 2013

28. Januar 2013, ab 15 Uhr  
Vorstellung einer Auswahl  
seiner aktuellen Songs mit  
anschließender Autogrammstunde!

Ruhrtal Center · Carl-Bönnhoff-Straße 1 · 58300 Wetter  
[www.ruhrtal-center.de](http://www.ruhrtal-center.de)

## Schlagerkönig G.G. Anderson Im Ruhrtal Center präsentiert er seine neuesten Hits!

**Ein Herz auf Reisen: Der ewige Sonnyboy des deutschen Schlagers, G. G. Anderson, meldet sich mit einem neuen Album zurück: „San Valentino“.**

Der Obertitel klingt nach Südwind, Fernweh, Ozean und Sehnsucht. Das ist natürlich alles andere als zufällig. Wohin hat der charmante Nordhesse seine Fans nicht schon mit auf Reisen genommen: In die „Sommernacht in Rom“, die ihm so unglaublich viel Glück gebracht hat, genauso wie an den „weißen Strand von San Angelo“, nach Jamaica, St. Helena, Valparaiso, Venedig oder San Fernando. Er schlief in Himmelbetten am Strand, fuhr mit dem Cabrio, schaute den „Mädchen, Mädchen“ hinterher und erklärte sich sogar bereit, von Tirol

zum Nordpol zu wandern, wenn es denn der Liebe hilft. Die allergrößten Erfolge seiner Karriere waren verknüpft mit dem Thema Fernweh. Genau da knüpft G. G. Anderson jetzt wieder an. „San Valentino“ ist eine neue Traumreise für Verliebte. Mit dem neuen Album beweist er, dass Charme und Romantik nach wie vor die Kernbegriffe des guten deutschen Schlagers sind. „San Valentino“ gibt's ab 25.01. im Handel.

Freuen Sie sich auf neue und bekannte Songs von G.G.Anderson am 28. Januar ab 15 Uhr im Ruhrtal Center! Denn dort wird der Schlagerkönig zu Gast sein - und natürlich Kostproben aus dem neuen Album „San Valentino“ präsentieren. Anschließend steht G.G. Anderson für eine Autogrammstunde bereit.



Der Stadtverbandsvorsitzende, Ulrich Oberste-Padtberg begrüßt die Parteifreunde und den Bundestagsabgeordneten und parlamentarischen Staatssekretär, Dr. Ralf Brauksiepe (lks.).

## Neujahrsempfang der CDU

Hoch hinaus ging es über die Dächer von Witten im Panoramacafé des Parkhotels, wo sich eine große Zahl von geladenen Mitgliedern zum Jahresauftakt zusammenfand.

Der Stadtverbandsvorsitzende, Ulrich Oberste-Padtberg begrüßte die Parteifreunde und -innen; er gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr mit vielen erwarteten, doch auch vielen überraschenden Ereignissen im politischen Raum in Bund, Land und Kommune, sowie einen zuversichtlichen Ausblick auf das vor uns liegende Jahr 2013 mit wichtigen Landtagswahlen und der Bundestagswahl im September.

Der Bundestagsabgeordnete und parlamentarische Staatssekretär, Dr. Ralf Brauksiepe,

referierte sodann im wesentlichen zu den anstehenden bundespolitischen Themen.

Beide hoben als besondere kommunalpolitische Maßnahme das erfolgreiche Bemühen um die Wiedereinführung des Autokennzeichens WIT hervor. Darüber freut sich besonders – gemeinsam mit Ulrich Oberste-Padtberg - das Bommeraner Stadtratsmitglied Simon No-



wack (rechts), der durch unermüdlichen Einsatz zu diesem Erfolg wesentlich beigetragen hat.

## Termine der SGV-Abteilung

**Tageswanderung Sonntag, 20. Januar:** Wir wandern von Breckerfeld, Alte Schmiede, Burg, Kotten Kückelhausen. Ca. 14 km. Rucksackverpflegung. Schlußeinkehr in Wengelsberg; Treff: 9 Uhr, Platz an der Gedächtnis-Kirche, Anfahrt: PKW, Wanderführer Theo Pawliczek.

**Danke-Schön-Essen Samstag, 26. Januar:** Alle Helferinnen und Helfer sind herzlich eingeladen. Bitte meldet Euch bis 20.01.2013 bei Annemarie Korte (Tel. 83194, Anrufbeantworter) an, damit entsprechend bestellt werden kann. Treff: 12.30 Uhr Steigerhaus.

**Tageswanderung Sonntag, 27. Januar:** Wir wandern bei Datteln und Ahsen an den Kanälen im Verlauf der „Datteler Blaue Acht“. Ca. 16 km. Rucksackverpflegung. Schlußeinkehr in Ahsen oder im Klauenhof; Treff: 9 Uhr Platz an der Gedächtniskirche, Anfahrt: PKW, Wanderführer Theo Pawliczek.

**Jahreshauptversammlung Samstag, 2. Februar:** Beginn 15 Uhr im Pfarrheim St. Marien.

**Auf den Spuren der Kohle Sonntag, 3. Februar:** Tageswanderung vom Rauendahl über Zeche Egbert ins Mutental. Dauer ca. 3 Stunden. Treff: 10 Uhr Parkplatz Gaststätte Rauendahl, Wanderführer Martin Hintelmann.



Auch im Winter wird fleißig trainiert.

Foto: Cornelia Witzmann

## Neue Angebote, neue Teams

### 2. Jugenddrachenboot im Aufbau

Das neue Jahr bringt neue Angebote und Teams für den Kanu-Club Witten e.V.: Im Jugendbereich ist ein zweites Jugenddrachenboot im Aufbau. Interessierte Jugendliche ab 12 Jahren können samstags ab 15 Uhr zum Wintertraining kommen.

Betreut wird das Team, das noch einen Namen sucht, von Karoline Heitzer, Dominik May und Bettina Kretzmer. Außerdem ist eine Rennsportabteilung für Jugendliche im Aufbau. Zur Weihnachtsfeier wurden drei neue Rennboote vom Nikolaus getauft, sie sind der Grundstein für die neue Abteilung. Übungsleiterin ist hier Lara Fuhrmann.

Die Jugendabteilung des Kanu-Clubs kann jetzt Trainingszeiten für zahlreiche Bootstypen und für verschiedene Leistungsklassen anbieten. Am längsten besteht schon die Kanu-Jugend, die Wildwasserfahren und Kanu-Polo anbietet. Auch der Ausbau im Bereich Erwach-

senendrachenboot geht weiter. Im Verein trainieren zur Zeit die Thunder Drags, die Dragon'er und die Taki-Dragons.

Als neues Team geht das „Team KCW“ an den Start, das im Leistungsbereich fahren möchte und sowohl an der Deutsche Langstreckenmeisterschaft in Schierstein im April als auch an der Gemeinsamen Deutschen Drachenbootmeisterschaft (DDV und DKV) im September in Duisburg antreten wird.

Eine interessante neue Veranstaltung ist die Drachenboot-Ergometer-DM, die im Februar in Borken stattfindet. Auch der jährliche Drachenboot-Indoor-Cup in Minden, der im Schwimmbad als Tauziehen ausgetragen wird, stößt im Verein auf Interesse. Geplant sind außerdem Regatten auf dem Toeppersee, in Datteln, in Dresden und Hannover, wie in Köln, Dortmund, Oberhausen und Saarbrücken.

Die Großereignisse des Jahres werden die 15. Days of Thunder

**Herbeder Getränke**  
**Fritze**

Partner der  
**GETRÄNKEWELT**



**Glenlivet**  
**12 Years**  
0,7 l Fl.  
**21,99 €**



**Funny Frisch**  
**Chips**  
ungarisch  
175 g **1,29 €**

**Weitere 91 Whiskys**  
**im Sortiment**



**Teekanne**  
Tee, 34 versch.  
Sorten  
ab **1,29 €**

**DAUERPREISE bis zum 30.03.2013!**

- **Havana Club 3 Anos 0,7 l Fl. 10,99 €**
- **Southern Comfort 0,7 l Fl. 12,49 €**
- **Captain Morgan Rum 0,7 l Fl. 9,99 €**
- **Ramazzotti 0,7 l Fl. 9,99 €**

**Angebote gültig bis zum 09.02.2013!**

Wittener Straße 110 • 58456 Witten-Herbede • Tel.: 02302/972389  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 -19.00 Uhr • Samstag 8.30-16.00 Uhr

am 22. und 23. Juni 2013 und der 12. School Dragon Battle am 29. Juni 2013 sein.

2013 wird im August wieder eine Familienwanderfahrt nach Holland stattfinden. Für die Schiedsrichter im Verein werden die beiden Deutschen Meisterschaften und die World Club Crew Championships in Kiew/Ukraine im September die Highlights des Jahres.

Der Kanu-Club Witten hat die Water Arrows und die Nationalmannschaftsmitglieder des Kanu-Club Witten e.V. Cindy

Gebhardt, Nora Scharloh, Inga Geisel-Brink, Maximilian Lange, Tobias Bosselmann, Jakob Klingenberg und Jonas Finkeldey und Ann-Christin Arling zur Wahl der Sportler des Jahres EN gemeldet.

Alle Drachenbootteams sind zurzeit im Wintertraining. Die Dragon'er und die Taki-Dragons trainieren außer im Hantelraum auch auf der Ruhr. So findet eine optimale Vorbereitung auf die kommende Paddelsaison statt.

Cornelia Witzmann

# OPTIK HAKE



AKTION

50%

auf alle SunSensors®-Gläser\*

vom 25.01. bis 31.01.2013

\*in Gleitsicht oder Einstärken

z.B.: SunSensors® braun/grau 1,5 Premium  
Gleitsicht Hart/Super Entspiegelt Lotus

Paar 770€  
jetzt **385€**

**Andreas Hake, Meesmannstr. 26, 58456 Witten, Tel.: 02302 / 972700**



**Holzbearbeitung  
Witthüser**

Fenster u. Türen in Holz u. Kunststoff |  
Innenausbau | Rolladenbau |  
Treppenbau | Parkettverlegung |  
Dachausbauten |

Durchholzer Straße 53 · 58456 Witten-Herbede  
Telefon: 0 23 02/9 70 17 · Telefax: 0 23 02/9 70 18

### Tischlermeister Torsten Witthüser Wenn nicht jetzt, wann dann?



Gerade zu Zeiten, wo Zinsen auf Barvermögen so schwindend gering sind, dass nicht einmal die Inflationsrate erreicht wird, ist es sinnvoll, in Immobilien und dessen Werterhaltung zu investieren.

Vertrauen Sie einer sicheren Anlageform: Ihre Immobilie wird allein bei Investitionen in neue Fenster und Türen eine erhebliche Wertsteigerung erfahren. Langfristig gesehen, sind das Investitionen, die Ihnen als Altersvorsorge dienen und ebenso sicheres Vermögen schaffen. Der Wert einer Geldanlage ist sehr stark von Konjunkturzyklen abhängig, während der Wert einer Immobilie damit kaum etwas zu tun hat. So muss jeder Mensch essen, trinken und WOHNEN. Deshalb ist es wichtig, diese Basis zu sichern. Auch unsere Bundesregierung gibt in vielerlei Hinsicht steuerliche Vergünstigungen für Investitionen. So beteiligt sich der Staat beim Vermögensaufbau.

Derzeit sind die Zinsen für Darlehen so gering wie kaum zuvor, das heißt, wenn man eine Investition in seine Immobilie plant, dann jetzt!!!!

Sie haben es sich wirklich verdient!

**Nutzen Sie unseren Service!**

Wir räumen aus und ein,  
renovieren sauber  
und helfen, wo wir können!  
Und das nicht nur für Senioren!

**Malerbetrieb  
Lindemann**  
Wir bringen Farbe ins Leben

Hohe Eiche 19 + 44892 Bochum + Fon 0234-287760 + Fax 0234-292175  
Internet www.lindemann-gmbh.de + eMail info@lindemann-gmbh.de

# Bauen und

## „Jetzt ins Beton-

Eurokrise und niedrige Sparzinsen: Geld ist

„In Krisenzeiten investiert man in die eigenen vier Wände, ins sogenannte **Betongold**“. Dieses Fazit zieht die Kreishandwerkerschaft nach den Erfahrungen der letzten Monate, in denen der Euro kriselt und die Zinsen auf den Sparkonten nicht wirklich attraktiv sind. Und ein Ende dieser Situation ist nicht absehbar.

In den ersten Monaten des Jahres 2012 war wenig von der zunehmenden Sorge der Bevölkerung um die gemeinsame europäische Währung zu spüren. Das Gegenteil war der Fall: Die Branche profitierte von der Angst der Verbraucher um die Eurostabilität. Die Deutschen nahmen ihr Geld in die Hand und investierten in ihre Wohnungen, Häuser und Gärten. Viele Konsumenten gaben ihr Geld lieber für die eigenen vier Wände und in ein schönes Zuhause, anstatt es zu geringen Zinsen den Banken zu überlassen. Das niedrige Zinsniveau sorgte zudem dafür, dass die Neubautätigkeit im privaten Wohnungsbau deutlich zunahm.

Die Firmen des Handwerks sind darauf eingestellt. Wer sein Haus oder seine Wohnung renovieren will, findet nun in der kalten Jahreszeit den rich-

tigen Ansprechpartner ganz in der Nähe - ob es kurzfristig ein Dachdecker, Maler, Tischler oder Klempner für den Sanitär- und Heizungsbereich ist.

Vor allem das wegen der Euro-Krise niedrige Zinsniveau spielt bei der Entscheidung, das Ersparte in die eigenen vier Wände zu stecken, eine wichtige Rolle. Zum einen lohnt es sich kaum, Geld anzulegen, zum anderen sind Kredite günstig zu haben. „Wenn ich etwas an meinem privaten Haus machen will, dann ist es jetzt am besten“, sagt Brigitte Loose vom Institut für Wirtschaftsforschung.

### Nachfrage vor allem aus dem privaten Bereich

Auch die Angst vor Inflation belebt das Geschäft. Deswegen wollen viele Hausbesitzer gerade jetzt Geld ausgeben. Hinzu kommt, dass sich in den vergangenen Jahren der Arbeitsmarkt positiv entwickelt hat. Jobsicherheit und Lohnerhöhungen haben die Investitionen ins eigene Haus steigen lassen. Die Nachfrage kommt vor allem aus dem privaten Bereich. Die öffentlichen Aufträge gingen dagegen zurück.

Firmen des Ausbauhandwerks - also diejenigen, die für Reno-

### Heizung Sanitär Kai Ovenhausen

## Kosten dauerhaft reduzieren

Um die Kosten für Heizung und Warmwasser nachhaltig und dauerhaft zu reduzieren bieten wir Ihnen eine Vielzahl von Möglichkeiten. Angefangen von der Anlagenmodernisierung über den Einsatz moderner Regelsysteme oder der Nutzung von regenerativer Energien. Individuelle Planung und Beratung sowie an Ihre Bedingungen angepasste Lösungsmöglichkeiten sind unser Spezialgebiet.



# „d Wohnen - Gold investieren“

„d ist in eigenen vier Wänden gut angelegt

vierungs- und Sanierungsarbeiten gebraucht werden - haben zwar seit einiger Zeit gut gefüllte Auftragsbücher, aber auch noch genügend Kapazitäten. Auch klassische Bauunternehmen wie Maurer und Betonbauer spüren den Trend zu den eigenen Wänden. In 2012 lag die Zahl der Baugenehmigungen von privaten Wohnungen auf einem Rekordniveau der letzten 10 Jahre.

Allein der Möbel-, Küchen- und Einrichtungs-fachhandel konnte sein Wachstum der letzten Jahre fortsetzen und wird das Jahr 2012 mit einem Umsatzzuwachs von mehr als zwei Prozent abschließen. Der deutsche Möbelhandel blickt zufrieden auf das abgelaufene Jahr 2012 zurück. Die positive Entwicklung von 2011 setzte sich in 2012 fort. Vor allem die Ängste um den Euro und ein Aufschwung im privaten



Wohnungsbau sorgen nach Angaben der Branche auch hier für wichtige Impulse.



Rainer Sturm / pixello.de



Daniel Rernen / pixello.de



## Adler & Steveling

*Bedachungsgeschäft*

Dach - Wand - Abdichtungstechnik  
Bauklempnerei · Dachbegrünungen

☎ 02302 / 73311

Dachdeckermeister Gerhard Steveling,  
Ehrenobermeister der Dachdecker-Innung EN



## Winterzeit ist Dämmzeit

*Winterzeit ist Dämmzeit: Frostige Temperaturen lassen unsere Heizungen auf Hochtouren laufen. Das muss nicht sein, wenn Sie Ihr Haus rundum dem Stand der Technik entsprechend wärmedämmen. Dabei hilft Ihnen der Staat mit günstigen Finanzierungen über seine KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) sowie das aktuell niedrige Zinsniveau.*

*Sinnvollerweise sollten Steildach, Obergeschossdecken, Kellerdecken und Fassaden gedämmt werden. Die Energie-Einspar-Verordnung (ENEV) verlangt im Steildach und bei der Dämmung der Obergeschossdecken eine Mindestdämmstoffdecke von 180 mm. Möchten Sie günstige KfW-Finanzierungen - die z.Z. nur 1% Zinskosten verursachen - in Anspruch nehmen, dann müssen Sie Dach und Obergeschossdecken mindestens 240 mm dick dämmen. Die KfW gewährt für diverse Dämmmaßnahmen auch Zuschüsse (nicht rückzahlbar).*

*Solide Dämmmaßnahmen (vom Fachhandwerker ausgeführt) machen sich schnell bezahlt und rentieren sich weitaus höher als niedrig verzinsten Geldanlagen.*

*Fragen Sie im konkreten Fall den Dachdecker Ihres Vertrauens bzw. Ihre Sparkasse/Bank. Und klappt es mit Ihrer „Wunsch-Dämmung“ nicht mehr in diesem Winter - seien Sie gewiss: Der nächste Winter kommt bestimmt.*

## Modernes Bad!

Bäder für Generationen - Komplett aus einer Hand.



Wullener Feld 9 i  
58454 Witten  
Tel.: 02302-93 21 36  
Fax: 02302-94 18 18  
www.ovenhausen.com  
info@ovenhausen.com



badambiente  
PARTNER



**Michael**  
MALERMEISTER  
**Schramm**



Sie haben die Wünsche ... wir die Farben

- Tapeten
  - Teppichböden
  - Wärmedämmung
  - Fassadengestaltung
  - Kreative Wandgestaltung
- 58456 Witten  
Im Hammertal 78  
☎ 0 23 24 / 3 37 14

**Ständige  
Ausstellung**

[www.malermeister-schramm.de](http://www.malermeister-schramm.de) • [info@malermeister-schramm.de](mailto:info@malermeister-schramm.de)

## Holz-Vielfalt



- Fußböden • Türen
- Holz im Garten
- Lieferung
- Montage

Westerweide 27  
58456 Witten-Herbede  
Tel. 0 23 02/28 27 39-0  
Fax 0 23 02/28 27 39-39

[www.holzwischmann.de](http://www.holzwischmann.de)

**HolzLand**  
**Wischmann**  
Handel & Handwerk

**Tür des Jahres**  
Haustür RenoDoor  
ab **1.249 €**

**Tor des Jahres**  
Garagen-Sectionaltor RenoMatic inkl. Antrieb  
ab **899 €**

**AKTION  
VERLÄNGERT BIS  
ENDE FEBRUAR '13**

**Sparen Sie jetzt bis zu 30 %!**

**METTEN TOR & TÜR** (ehem. Nieland)  
Vormholzer Str. 5 • 58456 Witten • Tel.: 0 23 02 - 7 55 46  
[www.metten-torundtuer.de](http://www.metten-torundtuer.de)

# Bauen und

## 60 Prozent wollen 2013

Komfort steht auf der V

### Bau- und Modernisierungsziele

Verbesserung von Komfort/Ausstattung

**37 %**

Verbesserung der Energieeffizienz

**28 %**

Barrierefreiheit von Haus/Wohnung

**17 %**

Neubau/Kauf eines Hauses bzw. einer Wohnung

**12 %**

Aus-/Anbau meines Hauses

**9 %**

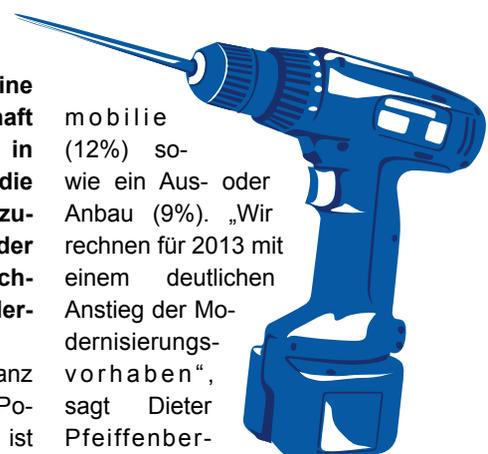
Basis: 2.000 Befragte  
Mehrfachnennungen möglich

Das Bedürfnis nach mehr Wohnkomfort und Energieeffizienz sorgt für eine hohe Investitionsbereitschaft von Immobilienbesitzern in Deutschland. Einer Studie der BHW Bausparkasse zufolge wollen 60 Prozent der Wohneigentümer in Deutschland 2013 bauen oder modernisieren.

Die Energiewende steht ganz oben auf der Agenda der Politik, doch den Deutschen ist der Wohnkomfort noch wichtiger. 37 Prozent der Haus- und Wohnungsbesitzer wollen im nächsten Jahr den Komfort in ihren eigenen vier Wänden verbessern. Neun Prozent weniger (28 Prozent) planen eine energetische Renovierung. Weitere Ziele der Immobilieneigentümer sind Barrierefreiheit (17%), Neubau oder Erwerb einer Im-

moblie (12%) sowie ein Aus- oder Anbau (9%). „Wir rechnen für 2013 mit einem deutlichen Anstieg der Modernisierungsvorhaben“, sagt Dieter Pfeiffenberger von der BHW Bausparkasse. „Die günstigen Finanzierungsbedingungen machen Renovierungen zur rundum guten Anlage“.

Doch der Informationsbedarf ist groß, auch bezüglich der Fördermittel für Bauvorhaben. Zwar wollen 66 Prozent der Befragten durch staatliche För-



# id Wohnen

## bauen oder renovieren

Wunschliste ganz oben an

e der Deutschen 2013



Die Grafik der BHW Bausparkasse zeigt, wo Wohnungseigentümer in diesem Jahr investieren wollen

Quelle und Grafik: BHW Bausparkasse



**Neues Bad?**

Wir arbeiten 

Nahezu staubfrei umbauen, renovieren und sanieren. Mit uns geht's. Fragen Sie uns.

**Sieger**

Bäder Heizung  
Tel.: 0 23 02 / 3 08 69  
Internet: sieger-team.de

Alles aus einer Hand

Installateur- und Heizungsbaumeister Thomas Sieger

### Alles aus einer Hand

Sie möchten Ihr Badezimmer renovieren, umbauen oder neu gestalten? Bei uns sind Sie richtig. Wir planen und gestalten Ihr Bad neu. Sie erhalten alle Leistungen komplett aus einer Hand und brauchen sich um nichts zu kümmern. Lassen Sie sich unverbindlich beraten!



derung Spareffekte erzielen. „Aber es gibt noch viele, die darauf verzichten und bares Geld verschenken. Hier besteht noch Informationsbedarf,“ konstatiert Pfeiffenberger. Die Studie wurde in Zusammenarbeit mit Emnid erstellt. Befragt wurden 2000 Personen ab 14 Jahren.



Fassade  
Isolierung  
Bedachungen

**Goebel GmbH**  
www.dachdecker-goebel.de

- Steildach
- Flachdach
- Fassaden
- Solar / Photovoltaik
- Holzbau
- Abbruch, Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten von Asbest
- Bauwerksabdichtung
- Dachbegrünung
- Metalldach
- Gerüstbau

info@dachdecker-goebel.de  
Westerweide 38 · 58456 Witten · Tel. 02302/7 30 68

Mitglied in der Dachdeckerinnung

Dennis Münch, Goebel GmbH

### Warum energetisch modernisieren?

Der Wohngebäudebestand ist für mehr als 25 Prozent des Energieverbrauchs in Deutschland verantwortlich und ist damit ein Schwergewicht in Sachen CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Energetische Sanierungen bergen enorme Einsparpotenziale. Sie sorgen jedoch nicht nur für niedrigere Energie- und Heizkosten, sondern haben viele weitere Vorteile für Mieter und Eigentümer. Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter!

**S.Freiburg**  
Strandkörbe · Mähdrescher · Haustüren · Fenster

**NRW ganz BND**

59846 Sundern  
Termine nach Vereinbarung  
Katalog kostenlos  
www.freiburgshdl.de

**02933 / 2426**

**Maßgenau: Fenster**

Fenster und Türen aus Holz oder Kunststoff. Viele Variationen, Farben und Formen. Natürlich in erstklassiger Qualität. Ihr kompetenter Meisterbetrieb in allen Fragen des Innenausbaus.

**TISCHLEREI Fischer**

Witten-Herbede · Tel. (02302) 7 3421

# Stammzellenspende hilft erkranktem Patienten

## Banker Dominik Fetke ließ sich typisieren - und kann jetzt helfen

Dominik Fetke ist Banker. Er betreut Privatkunden für die Targo-Bank in Hattingen bei der Anlage ihrer Ersparnisse und allen anderen Bankgeschäften. Doch jetzt hatte der 24-Jährige noch einen anderen Termin, bei dem es nicht um Zinsgutschriften und Kontoentwicklung ging. Die Wertanlage, die er bei der Stefan-Morsch-Stiftung tätigte, war ein Deal fürs Leben: eine Stammzellenspende, mit der er einem Leukämie-Patienten die Chance gibt, den Blutkrebs zu besiegen.

Die Geschichte beginnt vor drei Jahren. Da macht Dominik Fetke aus Witten gerade Zivildienst in der Familien und Krankenpflege in Bochum. Regelmäßig müssen die Zivildienstleistenden zu Lehrgängen nach Trier an das Bundesamt für die Zivildienstschule. Heute untersteht das Bildungszentrum in Trier dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

### Gewebemerkmale müssen übereinstimmen

Dort unterrichtet Ewald Müller-Gouverneur. Der Lehrer engagiert sich seit vielen Jahren dafür, dass sich die Schüler „typisieren“ lassen, um Menschen mit Leukämie zu helfen. Typisierung“ lautet der



Dominik Fetke ist froh darüber, dass er einem erkrankten Patienten helfen kann. Foto: Stefan-Morsch-Stiftung

Fachbegriff für die Aufnahme einer Stammzellenspenderdatei wie die der Stefan-Morsch-Stiftung: Nach entsprechender Aufklärung muss ein Spender schriftlich sein Einverständnis zur Registrierung seiner Daten geben. Aus einer Blutprobe - es genügt ein Fingerhut voll Blut - werden die Gewebemerkmale des Spenders im Labor bestimmt. Gleiches funktioniert auch mit einem Abstrich der

Mundschleimhaut, der mit Hilfe eines Wattestäbchens durchgeführt wird.

So hat sich auch Dominik Fetke 2009 als Stammzellenspender registrieren lassen: „Der Lehrer hat uns das vorgestellt und mich überzeugt. Deshalb hatte ich kein Problem mit der Blutentnahme für die Stefan-Morsch-Stiftung.“ Seit 25 Jahren bietet die bundesweit agierende Stiftung schnelle und unkomplizierte Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke an. Dazu gehört auch der Aufbau einer Stammzellenspenderdatei. Denn jedes Jahr erkranken allein in Deutschland fast 11 000 Menschen an Leukämie. Der Blutkrebs ist eine bösartige Erkrankung der weißen Blutkörperchen, die ihren Ausgang im Knochenmark nimmt, wo sämtliche Blutzellen des Menschen im Knochenmark gebildet werden. Je nach Leukämieart variieren die Heilungsaussichten. Oft reicht die Behandlung mit einer Chemotherapie oder Bestrahlung nicht aus. Dann kann nur die Übertragung gesunder Blutstammzellen das Leben des Patienten retten. „Eine solche Transplantation ist aber nur möglich, wenn es Menschen

wie Dominik Fetke gibt, die sich typisieren lassen – sprich: in der Spenderdatei erfasst sind“, so Andrea Djifroudi, Sprecherin der ältesten Stammzellenspenderdatei Deutschlands.

Um Stammzellen transplantieren zu können, müssen die Gewebemerkmale von Spender und Patient übereinstimmen. So sind in den Knochenmark- und Stammzellenspenderdateien wie der Stefan-Morsch-Stiftung zwar weltweit über 20 Millionen Menschen registriert - trotzdem ist es immer noch ein Glücksfall, wenn sich für einen Patienten ein passender Spender findet. „Ich war total überrascht als ich jetzt Nachricht von der Stefan-Morsch-Stiftung bekam, dass ich für

einen Patienten spenden kann. Der Lehrer in Trier hat mir erzählt, dass er seit Jahrzehnten registriert ist, aber noch nie als Spender ausgewählt wurde“, erzählt Fetke. Und, dass er sich über die Nachricht gefreut hat. Seine Familie, seine Freunde und seine Kollegen haben ihn bei seiner Entscheidung für die Stammzellenspende unterstützt.

### „Ich hoffe, dass es ihm bald gut geht“

Dominik Fetke kennt diesen Patienten, dem er die Chance auf Heilung gegeben hat nicht. Aufgrund der Datenschutzbestimmungen, kann der Spender erst in wenigen Monaten erfahren, wie es dem Patienten geht. In zwei Jahren dann besteht die Möglichkeit, dass er den Namen seines genetischen Zwillingserfährts und – wenn der Patient das möchte - ein Treffen stattfindet. Der 24-Jährige aus Witten würde sich freuen, wenn er die Gelegenheit einmal bekäme, seinen genetischen Zwilling kennen zu lernen: „Ich habe keine Vorstellung von ihm oder ihr, aber ich hoffe, dass es ihm bald gut geht.“ Er sagt: „Ich kann nur jedem empfehlen sich typisieren zu lassen. Ich würde es in jedem Fall wieder machen.“

<p><b>Kfz - Service</b></p>  <p><b>Frank Kioschis</b></p> <p>Hauptstr. 32 • 58452 Witten Tel.: 0 23 02/91 23 43 Fax: 87 89 05 E-Mail: kfz.kio@gmx.de www.kfz-kio.de</p>	<p><b>Reparaturen aller KFZ-Typen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Computer-Diagnose</li><li>• Reparatur von Windschutzscheiben</li><li>• Pannenhilfe</li><li>• Täglich TÜV-Vorführung und -Abnahme</li><li>• Inspektion • Bremsendienst • Klimageservice</li><li>• Ölservice • Einbau von Windschutzscheiben</li><li>• Leihwagen • Beseitigung von Unfallschäden</li><li>• Geruchsentfernung durch Ozonbehandlung</li></ul> <p><b>Kostenloser Hol- und Bringdienst</b></p>
<p></p> <p><b>... und damit seit 6 Jahren durchgängig zu dieser Auszeichnung gekürt!</b></p> <p><b>Die Werkstatt mit Fachwissen für jeden Pkw</b></p> <p>Vielen Dank! Wir sind von unseren Kunden zur Werkstatt des Vertrauens 2013 gewählt worden. Der Beweis dafür, dass sich Qualität durchsetzt. Sie, als unsere Kunden waren von unserer Arbeit überzeugt! Sie haben uns bescheinigt, dass wir gute Arbeit zu überaus fairen Preisen leisten. Wir sind begeistert und möchten uns an dieser Stelle bei allen unseren Kunden bedanken! Auch in diesem Jahr stellen wir uns wieder der härtesten Jury, Ihnen als unsere Kunden! Stellen Sie uns auf die Probe! Wir wollen erneut all unser Wissen und Können an Sie weitergeben!</p>	

## Unter dem Dach des Waldes ...

*Das Zwitschern der Vögel, der Duft von Laub, das Rauschen der Blätter – Friedwälder und Ruheforste bieten Menschen einen Bestattungsort, an dem sie sich schon zu Lebzeiten wohlfühlen: den Wald.*

alt,  
ungeboren,  
krank,  
zu früh,  
Unfall,  
jung,

es geht uns  
alle  
an...

In Deutschland sind zwei Arten der Bestattungen zugelassen: die Erdbestattung und die Verbrennung mit anschließender Urnenbeisetzung.

Die Erdbestattung muss innerhalb weniger Tage auf einem Friedhof stattfinden. In Deutschland ist bei der Feuerbestattung die Verbrennung des Leichnams in einem Sarg vorgeschrieben. Die Asche wird nach der Verbrennung in eine Urne gefüllt und dann an den Bestatter weitergeleitet.

Die Bestattung der Urne in der Erde ist die herkömmlichste Form. Es gibt allerdings auch die Möglichkeit einer Seebestattung, einer Bestattung in Urnenwänden und Urnenhallen, aber auch der Naturbestattung in einem Friedwald. Auch ausgefallene Wünsche wie die Weltraumbestattung und die Luftbestattung können auf Wunsch durchgeführt werden. Bei der Diamantenbestattung werden die Kohlenstoffanteile aus der Asche getrennt und zu einem Diamanten gepresst. Der andere Teil wird auf herkömmliche Weise bestattet. Grundsätzlich sollte jedoch gelten, dass die Form der Bestattung dem Wunsch des Verstorbenen entspricht.

*Haben Sie noch Fragen, rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.*

*Die Möglichkeit, in der natürlichen Umgebung des Waldes beigesetzt zu werden, ist für viele Menschen eine würdevolle Form des Abschieds. Ruhe, Harmonie und ständiger Wandel der Natur spenden Trost für Angehörige und Freunde. Entsprechend wird die letzte Ruhestätte nicht Grab, sondern - wie z.B. in Hagen-Philipshöhe - RuheBiotop genannt.*

*Hier können sich Interessenten schon zu Lebzeiten informieren und beraten lassen, sich mit dem Ort*

*vertraut machen, sich eine letzte Ruhestätte in alten, naturbelassenen Waldbeständen aussuchen.*

*In ganz Deutschland gibt es schon weit mehr als 50 Friedwälder oder Ruheforste. Es gibt viele Beweggründe, sich für eine Bestattung in einem Wald zu entscheiden: Der eine sucht die Nähe zur Natur, der andere eine Bestattungsform, die seinem Lebensentwurf gerecht wird. Wieder ein anderer sorgt sich um seine Angehörigen und möchte sicherstellen, dass er ihnen nach seinem Tod nicht zur Belastung wird. Sie alle befreien ihre Angehörigen von der Bürde, nach ihrem Tod schnell eine passende Bestattungsform finden und finanzieren zu müssen. Auch bei der Grabpflege: die übernimmt die Natur.*

*Die Asche der Verstorbenen wird in einer biologisch abbaubaren Urne direkt an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt. Da der Waldcharakter erhalten bleiben soll, sollen weder Blumen, Kerzen, Kreuze, Gedenksteine noch Ähnliches abgelegt werden. Eine namentliche Kennzeichnung des Grabes ist jedoch möglich. Interessenten können sich bereits zu Lebzeiten informieren und beraten lassen, sich mit dem Ort vertraut machen, sich eine letzte Ruhestätte in alten, naturbelassenen Waldbeständen aussuchen. Wir helfen Ihnen gern weiter - fragen Sie uns!*

## Witthüser

Bestattungshaus Witthüser GbR

Bestattungen jeglicher Art · Erledigung aller Formalitäten  
Tag & Nachtdienst · Sterbegeldversicherung  
Überführung · Druckerei

Büro · Durchholzer Str. 53 · 58456 Witten  
Ladenlokal · Meesmannstraße 36 · 58456 Witten  
Tel.: +49 (0) 2302 - 97017 · Fax.: +49 (0) 2302 - 97018  
info@bestattungen-witthueser.de



0 23 02 / 9 70 17

[www.bestattungen-witthueser.de](http://www.bestattungen-witthueser.de)





Schnee türmt sich auf den gelben Säcken: Vor lauter Austeilen kommt die AHE offenbar kaum noch zum Einsammeln.

## Umstellung empört Bürger Keine gelben Säcke mehr in Herbede

In Herbede bekommt man seit Anfang des Jahres keine gelben Säcke für Wertstoffmüll mehr in den bisher für die Ausgabe zuständigen Geschäften. Grund: Die Stadt Witten hat das gewohnte System umgestellt - und stößt damit zunehmend auf den Unmut der Bevölkerung.

„Wie stellt die Stadt sich das denn vor?“, fragt etwa unser Leser Volker T.: „Sollen Herbeder Bürger nun nach Witten fahren und da ihre Säcke holen? Sollen alte Leute in Zukunft ihren Plastikmüll im Wald entsorgen, da sie ja keine Beutel mehr haben? Es ist jämmerlich, was

wir für eine Stadtverwaltung haben, die so etwas zulässt. Wir fordern schnellstmöglich wieder Ausgabestellen in Herbede ohne Zuteilung.“ Denn: „Was sollen denn ältere oder gehbehinderte Mitbürger machen, wenn sie nicht nach Witten kommen? Da trenne ich den Müll nicht mehr und schmeiße alles in die graue Tonne“, lautet die Konsequenz zum Beispiel für unsere Leserin Ursula M..

Die Stadt erklärt ihren Schritt damit, dass „die bisher unbegrenzte Verfügbarkeit“ der Sammelsäcke dazu geführt habe, „dass unzählige Exemplare zum Verstauen von Altkleidern, für Papierkörbe oder Laub und Gartenabfälle zweckentfremdet wurden“. Sie hat die AHE GmbH damit beauftragt, zwei Rollen mit je 13 Säcken an jeden Wittener Haushalt zu verteilen. Gleichzeitig liefert die AHE auch noch eine Abholkarte für zwei weitere Rollen, die beim Betriebsamt an der Dortmunder Str. 15, im Kaufhaus Novum in der Bahnhofstraße und an der Umlade-Anlage Bebbelsdorf eingelöst werden kann.

Was aber soll man tun, wenn auch die zusätzlichen Säcke ausgehen? Umwelt- und Abfallberaterin Ulrike Neuhoff vom Betriebsamt meint: „Für Singlehaushalte oder durchschnittliche Familien sollte die Menge locker ausreichen. Großfamilien oder Bürgerinnen und Bürger, die einen höheren Bedarf vernünftig begründen können, erhalten von der AHE kostenfrei zusätzliche Rollen.“ Und wer hilft, wenn man bei der Verteilung vergessen wurde? Ulrike Neuhoff: „Dann sollte man sich umgehend bei der Firma AHE unter der Rufnummer 0800 8457700 melden.“

### Kommentar

Über eine Million an gelben Säcken und damit gut 30 000 Euro will die Stadt durch die Umstellung des Systems angeblich einsparen - und sich offenbar noch eine bessere Einnahmequelle erschließen: Spekuliert sie vielleicht darauf, dass Hausbesitzer nun größere Restmülltonnen ordern - für entsprechend höhere Gebühren?

Wenn dieser Schuss mal nicht nach hinten losgeht: Entsorgen die Bürger ihren Müll demnächst einfach auf „wildem Kippen“, heißt es künftig vielleicht: „Der Wald wird gefegt!“ Das kostet wieder zusätzlich.

Und die AHE ist offenbar derzeit so mit dem Austeilen der Säcke beschäftigt (noch immer haben sie nicht alle Haushalte), dass sie mit dem Einsammeln nicht nachkommt. An so manchem Straßenrand in Herbede waren vergessene gelbe Säcke schon weiß und unter der Schneehaube kaum noch zu erkennen. (vdh)



Foto:  
Christina Goldstein-Willems

Zum ersten M...  
mierte Schre...  
mann sein A...  
Geschäft, so...  
mit dem Auto...  
sen Räumen a...  
In einem besor...  
„Tornister-Party...  
auch eine Rei...  
Geschäften un...  
tern mit interes...  
tionen und Info...  
beteiligen: Das...  
te Fotostudio C...  
& Willems, di...  
gesessene...  
Erdelmann, d...  
kundige Ergoth...  
xis Fantasia,  
Sprockhövel un...

**Fachberatung**  
Es lohnt sich

# Riesen-Auswahl bei Tornister-Party

Storchmann präsentiert  
Messe bei Kogelheide

*Willkommen in der Auto Familie.*

Mal präsentiert das renommierte Schreibwarengeschäft Storchmann ein Angebot nicht im eigenen Laden sondern in Zusammenarbeit mit Autohaus Kogelheide in dessen Laden an der Wittener Straße.

Insbesondere Rahmen wird diese „Tornister-Party“ ausgerichtet, an der sich eine Reihe von Herbeder Schulen und Dienstleistungsunternehmen an dem interessanten Angebot beteiligen.

Informationen über das bekannte Goldstein, die alteingesessene Bäckerei, die fachspezifische Ergotherapie-Praxis, die Volksbank Herbede und die Verkehrspolizei.

**Partei und Sonderpreise**  
sich für alle kleinen Schulan-



**Samstag  
2. Februar  
9 - 16 Uhr**

fänger, die demnächstigen „i-Männchen“, diese Veranstaltung zu besuchen: denn hier wird ihnen nicht nur eine fundierte Fachberatung zuteil, sondern sie können sogleich auch Tornister-Sets zu Sonderpreisen erwerben.

Natürlich erwartet alle auch eine kleine Überraschung in süßer und anderer Form. Termin ist Samstag, 2. Februar, von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr: Nix wie hin!



## Fantasia Ergotherapie

Ergotherapie aktiviert und stärkt Fähigkeiten um den Alltag in Freizeit, Beruf und Schule eigenständig zu bewältigen.

**Praxis für Ergotherapie**  
Christina Fantasia

Meesmannstr. 65  
58456 Witten

Tel.: 02302-17 88 61 2  
Fax: 02302-17 19 52 0

info@ergotherapie-fantasia.de  
www.ergotherapie-fantasia.de

Termine nach telefonischer  
Vereinbarung

**Training verschiedener Bereiche:**

**Wahrnehmung  
Bewegung  
Geschicklichkeit  
Konzentration  
Verhalten**

Die Behandlung erfolgt auf ärztliche  
Verordnung.

## Erdelmanns Backstübchen

... die Traditionsbäckerei für alle Anlässe

- \* **Kuchen, Torten und Backwaren nach altbewährten Rezepten**
- \* **individuelle Beratung**
- \* **Lieferung auf Wunsch**

*Familientradition seit 1929 in dritter Generation*

Witten-Herbede · Meesmannstraße 43 · Telefon (0 23 02) 7 98 47



## Tornisterparty

Wir sind dabei, Ihr Fotostudio

goldstein&willems

Meesmannstraße 62

58456 Witten-Herbede

Telefon: 02302 1787070

**Öffnungszeiten:**  
 Mo, Di, Do. 08:00 - 18:00 Uhr  
 Mi 08:00 - 14:30 Uhr  
 Fr 08:00 - 16:00 Uhr

**Café Medicus**

Nähere Informationen  
 zum Brunch & weitere  
 Termine auf  
[www.cafe-medicus.de](http://www.cafe-medicus.de)

**Brunch**  
**„Grüße aus Moskau“ So. 03. Februar**  
 10:00-16:00h € 15,95 p.P.  
 Wir verwöhnen Sie heute mit Köstlichkeiten aus Rußland z.B.  
 • Frühstück mit russischen Spezialitäten  
 • Pirog, Hering im Pelzmantel, Salat Olivije  
 • Borschtsch, Schweinefilet „Stroganoff“, Plov dazu passende Beilagen, delikate Salate und köstliche Desserts runden das Buffet ab...

**„Schnitzelabend“**  
**Freitag 08. Februar**  
 Zum ersten Mal öffnen wir abends **ab 18:00h** unsere Türen. An diesem Abend servieren wir Ihnen **Schnitzel** in verschiedenen Variationen, mit hausgemachten Saucen und leckeren Beilagen, die Sie ganz nach Ihren Wünschen zusammenstellen.

**„Hüttenzauber“ So. 03. März**  
**„Burgerabend“ Freitag 08. März**  
 Um Reservierung wird gebeten !!!

Wittener Str. 4 · 58456 Witten · Tel.: (0 23 02) 9 88 88 39  
[www.cafe-medicus.de](http://www.cafe-medicus.de)



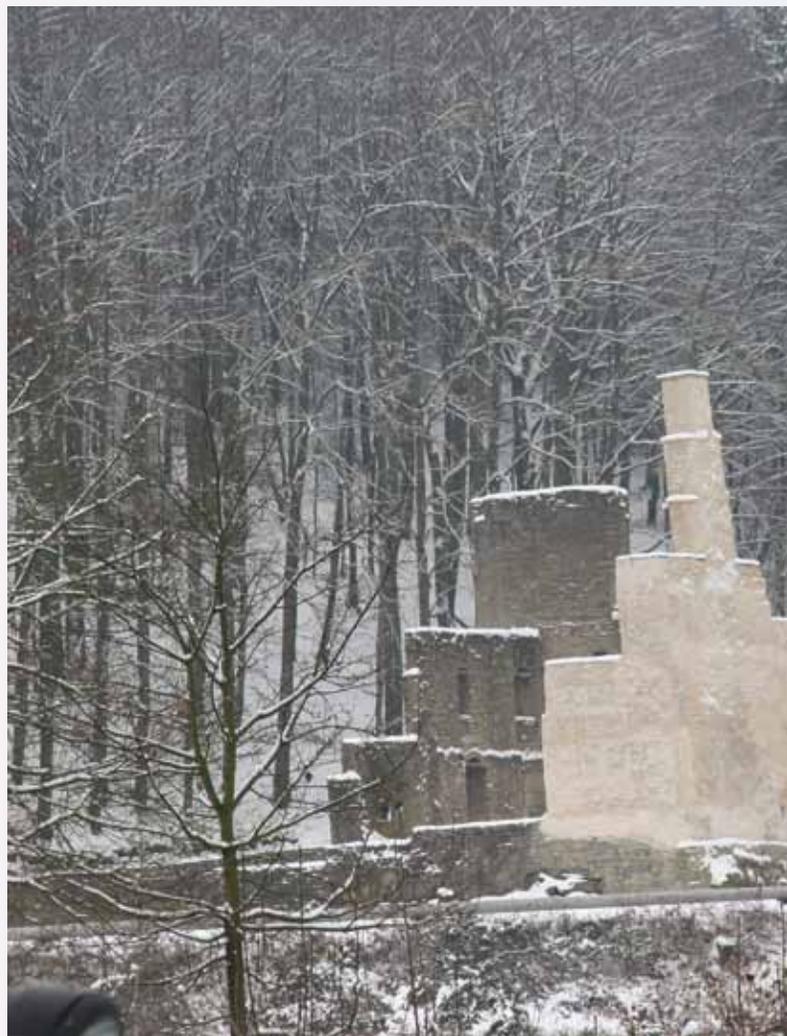
## „Lebenslinien - Lebensräume“ Barbara Zabka stellt im Finanzamt aus

Noch bis zum 15. Februar sind im Eingangsbereich des Finanzamtes Witten 40 Bilder der Fotografin Barbara Zabka zu sehen. „Lebenslinien - Lebensräume“ heißt die Ausstellung von Fotografien aus aller Welt. Mal zeigen sie zerfurchte Gesichter von Menschen, Alltagssituationen, kleinen Begebenheiten am Rande oder imposanten Landschaftsaufnahmen wie z.B. aus dem Atlas-Gebirge. Die Fotos entstanden während mehrere Reisen - meist nach Fernost, die Barbara Zabka auch als Reiseleiterin absolvierte. Die Fotografin sagt selbst: „Mit einem Lächeln kann man sich überall auf der Welt die Tür zum Herzender Menschen öffnen.“ Die Ausstellung ist montags von 7 bis 17 Uhr, dienstags, donnerstags und freitags von 7 bis 12 Uhr geöffnet, mittwochs ist geschlossen.

### Stadtwerke warnen vor unseriösen Werbern

Die Stadtwerke Witten machen darauf aufmerksam, dass ihre Mitarbeiter keine Verträge an der Haustür abschließen. Zuletzt sind wieder vermehrt Anrufe von besorgten Kunden bei den Stadtwerken eingegangen. Demnach fordern angebliche Stadtwerke-Mitarbeiter die Kunden an der Haustür dazu auf, ihren „Vertrag zu optimieren“. Dahinter stecken erfahrungsgemäß jedoch Vertreter anderer Energieanbieter, die so einen Anbieterwechsel der Stadtwerke-Kunden herbeiführen wollen. Mit einer anderen Masche arbeiten weitere Werber. Sie behaupten, dass ihr Unternehmen die Stadtwerke Witten übernommen habe bzw. mit den Stadtwerken kooperiere. Nun müssten die Kunden den neuen Vertrag bestätigen. Um gegen diese unlauteren Geschäftspraktiken vorgehen zu können, appellieren die Stadtwerke an alle Betroffenen: „Melden Sie sich bei unserer Servicenummer 9173600, wenn sich jemand unter einem Vorwand eine Unterschrift erschlichen hat.“

Sollte ein Vertrag bei einem Haustürwerber unterschrieben worden sein, gibt es die Möglichkeit eines Widerspruchsrechts.



# Winter- Impressionen 2013



## URLAUB 2013

JETZT  
NOCH SCHNELL

### FRÜHBUCHERRABATTE

SICHERN!

**BIS ZU  
40%**

### REISEBÜRO HEYDEN

Lotto - Zeitschriften - Bücher - Tabak - , Schreibwaren und mehr

**Inh. Robert Siwek**  
Wittener Str. 65  
58456 Witten-Herbede

Telefon: 02302 / 97 22 47  
Fax: 02302 / 97 22 48

E-Mail: [info@reisebuero-heyden.com](mailto:info@reisebuero-heyden.com)  
Internet: [www.reisebuero-heyden.com](http://www.reisebuero-heyden.com)

## GESUCHT!

**Kater RACKER  
in Witten - Herbede**

Seit Anfang Januar 2013 vermissen wir unseren Jungkater namens RACKER.

Es handelt sich um einen europäischen Kurzhaar-Mix - grau getigert -, sehr weiches Fell mit buschigem Schwanz, der einer Waldkatze sehr ähnelt. Unser kleiner Sohn bekam ihn im Frühjahr 2012 von einem Almbauern in Kärnten geschenkt und er ist ein wichtiges Familienmitglied geworden.

Besonders auffällig ist ein schwarzer Strich, der vom Rücken über den Schwanz verläuft. Racker ist kastriert und gechippt.

Er ist sehr zutraulich und hat auch keine Angst vor Hunden. Da er bisher in Rufweite war, ist nicht auszuschließen, dass ihn jemand aus Versehen mitgenommen hat.

Daher ein Appell an diejenigen, sich an TASSO eV. mit der **Meldungsnummer 89.600** zu wenden. Die 24-Stunden-Notruf-Nummer lautet:

**06190 -937300**

*Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns!*

# Altes Zollhaus erwacht aus dem Schlaf

## Wabe will ein Restaurant mit Kiosk und Biergarten errichten



Das Alte Zollhaus an der Lake-Brücke wird künftig gastronomisch genutzt. Damit entwickelt es sich zum „Tor nach Herbede“ und umgekehrt zum „Tor zum See“. Bei einer ersten Baustellenbesichtigung wurde jetzt das Konzept von der „Wabe mbh“ Interessierten vorgestellt.

Für Radfahrer, Wanderer, Spaziergänger und Besucher der Hundewiese wird das Zollhaus schon ab der kommenden Saison ein willkommener Anlaufpunkt sein. Im Außenbereich wurden bereits Sträucher gerodet. Hier wird schon in Kürze ein Biergarten entstehen. Der Umbau zu einem Restaurant erfolgt, so Architektin Ulrike Spaenhoff, in weiteren Bauabschnitten.

Der Biergarten soll gemütliche Sitzmöglichkeiten bieten inmitten von Kräuterbeeten. Denn im Gegensatz zum Schleusenwärterhäuschen, das etwas weiter oberhalb an der Ruhr ebenfalls von der Wabe betreut wird, will die Küche hier mit frischen Produkten aus der Region punkten. Irena Cichy von der Wabe: „Wir möchten gern mit regionalen Produzenten zusammenarbeiten und auch mit den örtlichen Gewerbetreibenden in Herbede.“ So könne der Kuchen gern von einem heimischen Bäcker kommen.

Erbaut wurde das Haus im Jahre 1884. Bis vor einigen Jahrzehnten war es bereits eine



Ulrike Spaenhoff (r.) und Irena Cichy (4. v. lks.) erläuterten das Konzept für das alte Zollhaus oder Brückenwärterhaus an der Lakebrücke.

Gaststätte. Alteingesessene kennen das unter Denkmalschutz stehende Zollhaus noch als „Hilgenstock“. Später wurde es von den Eigentümern, der Familie Lohmann vom benachbarten Stahlwerk, in Wohnzwecke umgewidmet. Da derzeit auch noch eine ältere Dame dort wohnt, sollen die Umbauarbeiten im Innern des Gebäudes mit Gasträumen, Küche

und Kiosk erst beginnen, wenn für sie eine neue Wohnung gefunden worden ist.

Die Wabe hat das Gebäude langfristig von der Familie Lohmann gepachtet und will hier viel bewegen. In Kürze wird die Baugenehmigung samt Umnutzungs-Bescheid von der Verwaltung erwartet. „Dann können wir richtig loslegen“, so Architektin Spaenhoff. Insgesamt

will die Wabe in das 300 qm große Grundstück 180 000 Euro investieren. Fördergelder seien bereits bewilligt, so die Architektin.

Allerdings können sich noch Interessenten an den Planungen mit ihren Vorschlägen beteiligen. Unter [www.zollhaus-herbede.de](http://www.zollhaus-herbede.de) nimmt die Wabe gern Anregungen auf. Nach den Osterferien sollen die bis dahin entwickelten Ideen gemeinsam bewertet werden.

Die Gäste der ersten Baustellenbesichtigung - unter ihnen Schützenkönig Robert Edler und der BSV-Vorsitzende Karl-Heinz Jaspert - jedenfalls zeigten sich schon einmal beeindruckt vom „Tor nach Herbede“. Für die Werbegemeinschaft sahen sich der 1. Vorsitzende Dominik Grütter und sein Stellvertreter Andreas Hake vor Ort um. Grütter: „Die Werbegemeinschaft freut sich sehr über das Projekt. Es hilft, den Tourismus nach Herbede zu holen.“



Das Zollhaus hilft, den Tourismus nach Herbede zu holen. Das meint die Werbegemeinschaft, deren Vertreter Dominik Grütter und Andreas Hake sich hier mit Gunnar Lohmann-Hütte von der Eigentümerfamilie unterhalten.

**Beilagen zu unseren Zeitungen? - Kein Problem!**

Wir verteilen Ihre Flyer o. Werbebroschüren zielgenau an Haushalte, ausgewählte Wohnbezirke oder Ortsteile

**Fragen Sie uns!**

## Fit ohne großen Zeitaufwand

### Kampf den Problemzonen mit der Ideal-Linie

Warum ständig trainieren, wenn 20 Minuten locker reichen? Unter diesem Motto bietet die Ideal-Linie in Herbede und im Schwesterstudio Cinderella unter professioneller Betreuung gesundheitsorientiertes Training bei geringstem Zeitaufwand und unkomplizierten Übungen für jedermann.

Das Team verspricht: „Sie trainieren in einer überschaubaren und angenehmen Atmosphäre unter Gleichgesinnten jeden Alters. Effektives Training und nette Gespräche machen Ihren Besuch bei uns zur Auszeit vom Alltag.“

Eine dauerhafte Ernährungsumstellung und ein im Alltag praktikabler Umgang mit den Ernährungsgewohnheiten bilden die Grundlage der Beratung, die persönliche Situationen und Ziele im Ernährungsprogramm berücksichtigen. Die Kunden werden dort von einem kompetenten und freundlichen Team betreut, wodurch sich ein fester Kundenstamm gebildet hat. Das effektive Training mit geringem Zeitaufwand erfreut sich bereits großer Beliebtheit! Deshalb ist eine Anmeldung für die Trainingseinheiten erforderlich! Folgende Sportmöglichkeiten gibt es in der Ideal-Linie und im

Schwesterstudio Cinderella in Sprockhövel:

- » Power Plate Personal Training,
- » Cardio- und Zirkeltraining,
- » Pilates,
- » BOP,
- » Nordic Walking
- » Zumba Fitness
- » Simply Belt

Das Team der Ideal-Linie ist stolz, dass seine Kunden nicht nur erfolgreich abnehmen können. Nun ist es dort auch möglich, gezielt an der Hauptproblemzone Bauch abzunehmen. „Simply Belt“ passt ideal zu den anderen Trainingsmöglichkeiten, wie z.B. dem Power Plate Personal Training. Diese Trainingssysteme sind sehr effektiv und mit wenig Zeitaufwand durchzuführen.

Die Erfolge der verschiedenen Trainingsmethoden lassen sich schnell sehen:

- » Gewichts- und Fettreduktion
- » Körperstraffung
- » Cellulite - Rückführung
- » Körperformung
- » Verbesserung der Körperzusammensetzung
- » Rückenkräftigung
- » Reduzierung von Rückenschmerzen
- » Entspannung
- » Wohlgefühl durch Wellnessmassagen

## GESUNDHEIT - VITALITÄT - SPASS

### FÜR FRAU & MANN!

## Warum ständig trainieren, wenn 20 Min. locker reichen?

- **Bodyforming**
- **Gewichtsreduktion**
- **Hautstraffung**
- **Muskelaufbau**
- **Cellulite (Reduktion)**
- **Beweglichkeitsverbesserung**
- **Osteoporose (Prävention)**
- **Rückenschmerz (Reduktion)**



**Ideal Linie**  
Einfach eine gute Fiaur!

Wittener Straße 5-9  
58456 Witten-Herbede  
☎ 0 23 02 - 17 99 007  
www.ideal-linie.eu

## Neuer Eltern-Kind-Schwimmkurs unterstützt Entwicklung der Kleinsten

Auch in diesem Jahr bietet der PV-Triathlon Witten wieder einen Kurs für ganz kleine Wasserratten ab 2 Jahre über 10 Stunden an.

„Kleinkinder haben große Freude daran, sich im warmen Wasser zu bewegen und darin zu planschen, wenn sie spielerisch an das Element Wasser gewöhnt werden. Neben dem großen Spaß stärkt die Bewegung im Wasser auch die Herz- und Kreislauffähigkeit. Die frühzeitige Wassersicherheit des Kindes vereinfacht das Schwimmenlernen und senkt

das Ertrinkungsrisiko“, empfiehlt Ingelore Köster.

Die erfahrene Sportlerin des PV steht für alle Fragen und

eine Anmeldung unter 0 23 02/8 36 30 zur Verfügung. Der neue Kurs findet ab Februar immer donnerstags von 15.45

Uhr bis 16.30 Uhr im Lehrschwimmbecken der Buchholzer Grundschule, Buchholzer Str. 37, statt.

# WSV

Meesmannstraße 34  
58456 Witten-Herbede  
Tel.: 0 23 02/7 31 15



Alle Brillenfassungen\* im Schaufenster radikal reduziert\*\*. Alle Fassungen beim gleichzeitigen Kauf von Brillengläsern nur

## 19,99€

\*ausgenommen Brillenfassungen von CK  
\*\*gültig bis 2. März 2013

Hören Sie besser, mit  
**Paul Rybarsch**  
 Hörgeräten



**P** vorhanden Witten, Johannisstr. 17

**Wir machen das!**

**SCHNELL STARK ZUVERLÄSSIG** **Kurierfahrten**  
**JAKOB**

**SPEDITION TRANSPORT LOGISTIK**



Dorfstrasse 14 • 58455 Witten  
 Telefon: +49 23 02 / 28 20 00  
 Telefax: +49 23 02 / 28 20 02  
 Internet: [www.Eurotransporte-Jakob.de](http://www.Eurotransporte-Jakob.de)



## Traditionelles Neujahrstreffen

Zum traditionellen Neujahrstreffen mit gemeinsamem Abendessen trafen sich die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Herbede am 4. Januar in der Gaststätte Am Pütt. In gemütlicher Runde wurden die nächsten Projekte andiskutiert. Der Bundestagswahlkampf wird sicherlich eine wichtige Rolle bei der Arbeit der Sozis in 2013 einnehmen. Schon einmal vormerken sollten sich Interessierte den 13. März: Da besucht der neue SPD-Landes-Generalsekretär Andre Stinka den Ortsverein. Diese gemeinsame Veranstaltung des Ortsvereins und der Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD (AGS) findet in der Gaststätte Am Pütt statt.

- Naturkosmetik
- Ausführliche Beratung
- Duft- und Designkerzen
- Accessoires
- Deco, Raumdüfte

**Timeandlight.de**

*von Monika Burmann  
für Geschenkideen und  
neue Trends*



Shoppen direkt im Internetshop  
[www.timeandlight.de](http://www.timeandlight.de)

Kontakt zu Monika Burmann  
 Tel.: 0 23 35 - 13 89

## Wittener wandern weit SGV bewältigt Ruhrhöhenweg

18 Wanderer der SGV-Abteilung Witten e.V. im Alter zwischen 60 und 80 Jahren haben es geschafft: Nach neun Jahren wurde in der Zeit vom 1. März bis 11. Oktober 2012 in 14 Etappen der Ruhrhöhenweg mit insgesamt 281 Kilometern von der Quelle in Winterberg bis zur Mündung in Duisburg-Neuenkamp zum zweiten Mal zurückgelegt.



**SGV**  
 Sauerländischer Gebirgsverein e.V.  
 Abteilung Witten

Kilometer und Höhen jederzeit angeben konnten, sodass auf Schrittzähler verzichtet werden konnte.

„Wanderfreundin“ Rita Visarius hat alle Etappen auf Bahnsteigen und im Zug fotografisch dokumentiert, sodass „Wanderfreund“ Karl-Heinz-Sanewski demnächst

Die längste Etappe von Winterberg bis Olsberg im oberen Ruhrtal betrug 27, die kürzeste von Mülheim-Uhlenhorst bis Duisburg-Neuenkamp 17 Kilometer. Für die Anfahrten wurden jeweils öffentliche Verkehrsmittel genutzt.

Horst Müller und Herbert Stöber waren bei allen Etappen dabei, folgende Wanderer/innen nicht bei allen: Vera Kütke (13), Christa Peske (13), Günter Beste (13), Theo Pawliczek (13), Karl Schade (13), Inge Mutmann (12), Rita Visarius (12), Walter Stenzel (12), Karl-Heinz Sanewski (12), Irmgard Sanewski (11), Helga Sabin (8), Doris Schade (5), Jutta Wehmeyer (5), Edelgard Feller (3), Gundi Holthaus (2), Ingeborg Nickel (2).

Ohne die Mithilfe aller Beteiligten kann eine solche Wanderung nicht reibungslos ablaufen; so gebührt besonderer Dank der „Wanderfreundin“ Inge Mutmann, die die Abfahrtszeiten für alle Wanderungen zusammengestellt hat, sowie Horst Müller und Karl-Heinz Sanewski, die mit ihren GPS-Geräten die erwanderten

alles in einer „beweglichen“ Dia-Schau – wie in den Vorjahren – gekonnt vortragen kann. Hier die Übersicht über alle 14 Etappen: des Ruhrhöhenweges:

- 1.03. Winterberg-Olsberg: 17 Wanderer, 27 Kilometer;
- 15.03. Olsberg-Meschede: 15 Wanderer, 22 Kilometer;
- 12.04. Meschede-Freienohl: 13 Wanderer, 18 Kilometer;
- 10.05. Freienohl-Arnsberg: 10 Wanderer, 18 Kilometer;
- 24.05. Arnsberg- Neheim: 15 Wanderer, 17 Kilometer;
- 14.06. Neheim-Menden: 11 Wanderer, 17 Kilometer;
- 28.06. Menden-Ergste: 11 Wanderer, 23 Kilometer;
- 12.07. Ergste-Herdecker Bach: 13 Wanderer, 17 Kilometer;
- 26.07. Herdecker Bach-Witten: 13 Wanderer, 18 Kilometer;
- 09.08. Witten-Hattingen: 14 Wanderer, 20 Kilometer;
- 23.08. Hattingen-Essen-Steele: 10 Wanderer, 22 Kilometer;
- 06.09. Essen-Steele-Werden: 10 Wanderer, 20 Kilometer;
- 27.09. Essen-Werden-Mülheim-Uhlenhorst: 12 Wanderer, 25 Kilometer;
- 11.10. Mülheim-Uhlenhorst-Duisburg-Neuenkamp: 12 Wanderer, 17 Kilometer.

Insgesamt: 281 Kilometer  
 Seit 2003 wurde jedes Jahr ein



Die Teilnehmer der Wanderung X3-Ruhrhöhenweg - MH-Uhlenhorst bis DU-Neuenkamp

Hauptwanderweg bewältigt; In diesem Jahr steht der „Residenzweg X 7“ von Arnsberg bis nach Düsseldorf auf dem Programm der SGV-ler.

# Mode Atelier Isabel in neuen Räumen

## Isabel Teschner zieht von Haus Herbede in die Meesmannstraße

„Ich wollte mich vergrößern und bin froh, dass ich hier mehr Platz habe“, sagt Isabel Teschner nach dem Umzug ihres Mode-Ateliers aus der Vorburg von Haus Herbede in die Meesmannstraße 68. Ab sofort präsentiert sie ihre Entwürfe dort in einem großzügigen und warmen Showroom mit Stuck, Lichteffekten und großen Spiegeln, die die Eleganz der Kleider betonen. Isabel Teschner möchte, dass sich die Kundinnen hier wohlfühlen, schließlich dauert es seine Zeit, bis die perfekte Passform des Kleides gefunden ist. Meist sind es Bräute, die die romantischen und verträumten, manchmal aber auch puristischen Entwürfe der Schnittdirectrice schätzen. „Mein Anspruch ist es, dass ein Kleid sowohl im Design als auch in Passform perfekt zu einer Braut passt“, sagt Isabel Teschner, „schließlich soll sich eine Braut in ihrem Outfit wohlfühlen und darf sich nicht verkleidet vorkommen“.

Modetrends sind deshalb für sie nicht so relevant: „Meine Kreationen werden ganz individuell für die gehobenen Ansprüche einer Frau entworfen und in Handarbeit aus edlen Stoffen einzeln angefertigt“. Jedes Kleid ist somit ein Unikat. Am liebsten arbeitet Isabel Teschner derzeit mit Seide wie Chiffon, Taft, Organza, Tüll oder Dupionseide: „Die Kleider sind dadurch sehr angenehm zu tragen und zudem federleicht“. Die Hauptfarbe ist ein heller, frischer Ivory-Ton, der sich wunderbar mit Pudertönen kombinieren lässt. Durch Modeschauen und Auf-



Im neuen Ausstellungsraum kommen die Entwürfe von Isabel Teschner nun viel besser zur Geltung.

tritte bei diversen Messen in der Umgebung konnte sich Isabel Teschner bereits einen treuen Kundenstamm aufbauen - nicht nur bei Brautmoden. Im Trend liegen im Augenblick Tango-Tanzkleider in schwarz oder bordeaux-rot. Auch hier arbeitet die Schnittdirectrice mit leichtem Material wie Tüll für einen bequemen Tragekomfort. Auf Maß lassen sich ihre Kunden aber auch Mäntel und Abendkleider fertigen. Wie bei den Brautkleidern gilt auch hier ihre Devise: „Weniger ist mehr“. Im Nebenraum ist Isabel Teschners eigentlicher Arbeitsplatz - das Atelier, wo sie entwerfen, nähen, bügeln und anpassen kann. Insgesamt ein perfektes Ambiente. Die guten Kontakte zum Haus Herbede will Isabel Teschner weiter pflegen und gern dort auch an Hoch-



— Mode Atelier *Isabel* —  
 Individuelle  
 Braut- und  
 Abendkleidung  
 Exklusive  
 Modellanfertigung  
 Meesmannstraße 68  
**58456 Witten-Herbede**  
 Tel. 02302 - 2 78 30 59  
[www.brautmode-isabel.de](http://www.brautmode-isabel.de)

zeitsmessungen teilnehmen: „Der Umzug in die hintere Meesmannstraße war jedoch aus Platzgründen unerlässlich“. Kontakt:

Mode Atelier Isabel  
 Meesmannstraße 68  
 58456 Witten-Herbede  
 Tel.: 02302 - 2783059  
[www.brautmode-isabel.de](http://www.brautmode-isabel.de)

**REIMANN REISEN**

Osterreise - 28.03. bis 01.04.2013  
 über Ostern in den schönen Schwarzwald  
 inkl. 4 x Übernachtung mit HP, 1 x Festmenü mit Tanz,  
 1 x Kirschtortenseminar, 1 x Schifffahrt Mummelsee,  
 1 x Ausflug ins Elsass, 1 x Ausflug in den Schwarzwald,  
 1 x Ausflug nach Sasbachwalden, u.v.m.  
 ab 399,90 € pP

Hamburg Hafengeburtstag - 11.05.2013  
 inkl. Busfahrt und Bordservice 49,- € pP

Unterwegs...  
 in netter Gesellschaft

Esserstr. 34 • 58119 Hagen • Tel. 02334-44260 • Fax: 02334-442626  
[www.reimann-reisen.com](http://www.reimann-reisen.com)

Ihrer  
 Gesundheit  
 zuliebe!

Bergerstr. 23 (am Parkhotel)  
 58452 Witten • Tel.: 0 23 02 / 58 85 88

**PARKSAUNA WITTEN**  
**Praxis für Physiotherapie und Podologie**

• Finnische Sauna • Massagen  
 • Dampfsauna • Krankengymnastik  
 • Blockhaussauna • med. Fußpflege  
 • Schwimmbad 32° C • Bewegungsbäder  
 • Solarium • man. Lymphdrainage  
 • Aquagymnastik

**Klaus Paulikat**  
 Familiensauna: Di., Mi. und Fr.  
 von: 10.00 - 22.00 Uhr  
 Damen: Mo. und Do.  
 von: 10.00 - 22.00 Uhr

• manuelle Therapie

## „André's 1726“ wird zum neuen Treffpunkt im Ort

„Kochen ist meine Leidenschaft“, sagt André Vordenbäumen. Diese Leidenschaft hat er zum Beruf - und sich damit einen Namen - gemacht. Doch er hat nicht nur einen guten Namen, sondern auch einen großen Traum: ein eigenes Restaurant. Den erfüllt sich der Profikoch jetzt in seiner alten Heimatstadt Herbede.

„April/Mai“ hat er als Eröffnungstermin für sein „André's 1726“ anvisiert. 1726 ist das Jahr, in dem das unter Denkmalschutz stehende Fachwerkhaus Ibing in der Schulstraße, das er derzeit kernsaniert, gebaut worden ist. Gut ein Jahr liegt seit dem Kauf des alten Gebäudes hinter ihm - ein Jahr, das der 38-Jährige vorwiegend damit verbracht hat, Anträge zu stellen, auf Genehmigungen zu warten, Auflagen zu erfüllen und - endlich - mit dem Umbau loszulegen: „Das ist eine komplette Nutzungsänderung - von Wohnhaus in Gaststätte. Das hat nun einmal Auflagen. Und die Außengastronomie: Darf man das überhaupt?“ Vordenbäumen durfte - musste aber wieder neue Auflagen wie eine Lärmschutzwand erfüllen: „Das ist ein Mischkerngebiet hier.“ Tonnenweise Bauschutt hat er inzwischen aus dem Haus geholt und 35 große Container damit gefüllt, morsche Eichen-

balken durch neue ersetzt, alle Gefache herausgehauen („hier stand nur noch das Gerippe“) und wieder mit Lehmputzsteinen gefüllt: Lehmputz musste sein - eine der Auflagen durch den Denkmalschutz.



„Sie dürfen an der Statik und an der Größe des Hauses nichts

verändern“, hatte der Koch zur Auflage. Bei der Renovierung packt er selbst kräftig mit zu - drinnen wie draußen: Dort, im Garten, hat er sich selbst „den Bagger genommen und gebuddelt“. Als großes Problem erwies sich eine Hecke: „Wir mussten ja warten, bis wir die entfernen durften. Die ist bis Oktober geschützt, wegen der Tiere.“ Und mit großen Arbeiten musste ohnehin gewartet werden, bis die Baugenehmigung endgültig vorlag.

### Kochkurse für Erwachsene und Kinder

Drinnen kann man sich schon jetzt vorstellen, wie es vom Frühjahr an aussehen wird: Dem Eingang gegenüber wird die Theke stehen (aber ohne Thekenbetrieb), links die zum Restaurant offene Küche - Vordenbäumens „Revier“. Der Gastbereich ist in zwei Ebenen

aufgeteilt, die Tische stehen unten und auf Galerien. Oben gibt es eine eigens geschaffene Fluchttür - mit Außentreppe. Und auf dem Nachbargrundstück - beruhigend für den Fall der Fälle - residiert ja gleich die Feuerwehr: Wenn das nicht eine doppelte Absicherung ist ...

Servieren wird der 38-Jährige „die feine Deftigkeit“ mit Fleisch aus dem eigenen Reifekühlschrank, außerdem nachmittags Kaffee und Kuchen, von denen er stets drei von ihm oder einer Mitarbeiterin selbst gebackene anbieten will. Er hat da ein ganz tolles Apfelkuchen-Rezept von einer inzwischen 90-Jährigen, das sie ihm während seiner Tätigkeit als Geschäftsführer eines Hattinger Restaurants verraten hat.

„Außerdem gebe ich Kochkurse - für Erwachsene und auch für Kinder. Und ich werde eine sehr schöne Karte für Kinder haben.“ Kinder sind ihm ganz wichtig: Schließlich war er selbst „noch ein kleiner Kürtel“, als er seine Vorliebe fürs Kochen entdeckte, nicht zuletzt beim Blick in Mutters Kochtopf. Als Kundschaft hat der Spitzenkoch nicht nur Feinschmecker im feinen Zwirn im Visier: „Hier ist jeder willkommen“, versichert er, „ob mit Jogging- oder Fahrradhose oder mit einem Hund.“

*André Vordenbäumen würde gern mehr über die Ursprünge des Hofes in der Schulstraße 1 wissen. Vielleicht war es mal eine Schmiede? Das wurde ihm einmal gesagt. Wer weiß darüber Bescheid - oder hat möglicherweise noch alte Fotos von dem Gebäude?*

*Sie können sie schicken an:  
Der Herbeder, Am Berge 8,  
58456 Witten  
oder mailen an:  
info@derherbeder.*

*Wer uns anrufen möchte:  
02302/73255*



# deine Bilder



So wurde damals gearbeitet: freigelegtes Fachwerk



In dieser Farbe werden die Ziegel noch bis Mitte nächsten Jahres bleiben. Erst dann werden sie verputzt.



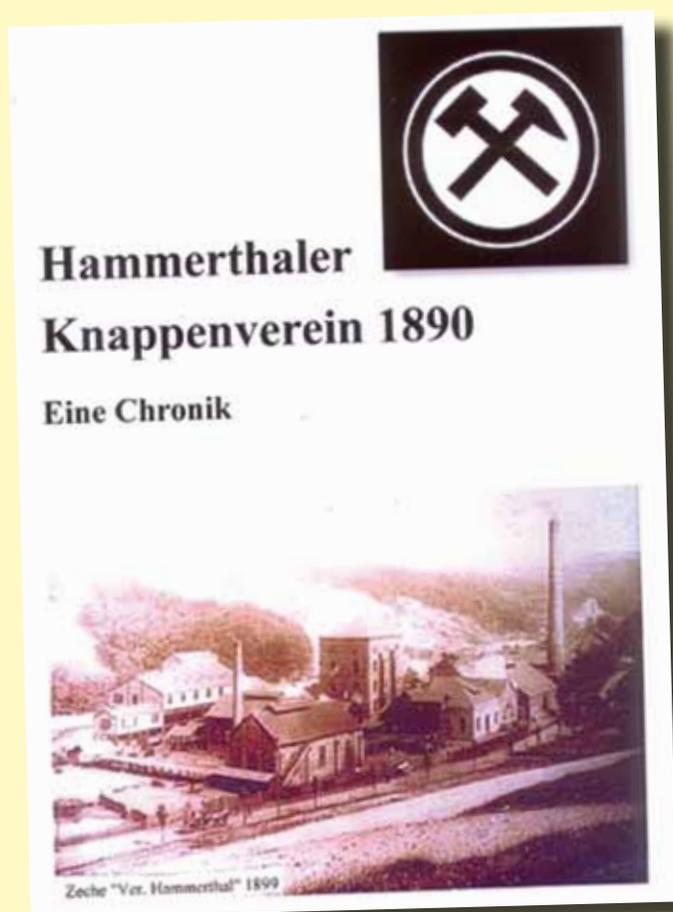
Auf vielen Balken kann man noch die eingeritzte Nummerierung erkennen.



Alle ausgebuddelten Bruchsteine wurden wiederverwendet - und auch drinnen im Mauerwerk eingesetzt.



Auch im Garten war viel zu tun. Hier soll einmal die Außengastronomie entstehen - mit Selbstbedienung an Kuchentheke und Grillstation.



## Ein Standard-Werk



25 Jahre ist es her, seit Helmut Stracke zum Vorsitzenden des Hammerthaler Knappenvereins gewählt wurde und dieses Amt seither ununterbrochen ausgeübt hat!

In dieser Zeit hat er – trotz Auslaufen des Bergbaus in unserer Region – die schier unglaubliche Leistung vollbracht, die Zahl der Mitglieder von nur noch sieben auf heute wieder über 90 zu steigern.

Nebenher hat er mit großer Akribie alte Unterlagen gesammelt und neue aufbewahrt und sie

alle systematisch aufbereitet; so war es möglich, jetzt ein „Standardwerk“ zu schaffen. Auf 116 Seiten werden die Ereignisse seit Bestehen – soweit nachvollziehbar – in Worten und Bildern nicht nur chronologisch aufgelistet, sondern darüber hinaus besondere Veranstaltungen beschrieben und durch die Presseberichterstattung untermalt.

So ergibt sich hier, wie Helmut Stracke in einem inhaltsreichen und aussagefähigen Vorwort darlegt, nicht nur eine Übersicht über die Aktivitäten des Vereins, sondern darüber hinaus eine geschichtliche Darstellung der wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Entwicklung im Bergbau in unserer Region und auch im allgemeinen.

Das Heft erhalten die Vereinsmitglieder kostenlos, Nichtmitglieder können es zu einem Mini-Preis von 9,90 Euro erwerben; Bestellungen nimmt der Verlag gern entgegen.

Der Erlös soll die Grundlage bilden, um ein Ergänzungswerk über den „Bergbau in Buchholz/Hammertal und Umgebung“ mit zahlreichen alten Fotos zu gestalten und zu drucken.



Der Vorstand (v.lks.) Horst Engelsberg, Ulrich Müllers, Theo Püplichhuisen, Norbert Schröder, Peter-Michael Bernhardt, Rolf Kessner und Hans-Jürgen Pötting. Foto: Friedel Schmitt

## 40 Jahre Chorgesang im MGV Scheidender Notenwart geehrt

Die Jahreshauptversammlung des MGV Deutsche Eiche Hammertal fand am Freitag, 4. Januar 2013, im Saal unter der ev. Kirche in Buchholz statt. Vorsitzender Ulrich Müllers eröffnete diese und begrüßte 35 Sänger und 3 Fördermitglieder.

Es wurde der Toten des Jahre 2012 gedacht und zwar der Fördermitglieder Wolfgang Müller, Heinz Klipstein und Willi Rüsberg. Als Protokollführer fungierte Theo Püplichhuisen. Er verlas auch das Protokoll der vorigen JHV. Er tat dieses für den erkrankten Werner Hempelmann.



Eine Jubilarehrung stand an. Georg Müller (o.) bekam vom Vorsitzenden die Ehrenurkunde für 40 Jahre Chorgesang in der Deutschen Eiche Hammertal mit einer Nadel überreicht. Somit ist er Ehrenmitglied. Gleichzeitig wurde er mit einem Frühstückskorb bedacht für seine langjährige aufopfernde Arbeit als 1. Notenwart. Den Geschäftsbericht verlas dann Jürgen Pötting, Norbert Schröder den Kassenbericht. Die Kasse wurde bei der Prüfung von Friedrich Schmidt und Wolfgang Walther für gut befunden. Sie bescheinigten ihm eine exzellente Kassenführung. Als Versammlungsleiter fungierte dann (wie schon so oft) Helmut Stracke. Dieser bat

dann die Versammlung um Entlastung des Vorstandes. Dieses geschah einstimmig. Somit stand den Wahlen nichts mehr entgegen:

1. Vorsitzender: Ulrich Müllers, 2. Vorsitzender: Theo Püplichhuisen, 1. Schriftführer (Geschäftsführer): Hans-Jürgen Pötting, 2. Schriftführer (Pressewart): Horst Engelsberg, 1. Kassierer: Norbert Schröder, 2. Kassierer: Peter-Michael Bernhardt, 1. Notenwart (für den ausscheidenden Georg Müller): Rolf Kessner, stellvertretende Notenwarte: Werner Niedzwiedz und Gerhard Peree, Vergnügungsausschußvorsitzender: F.-W. Rosendahl, Vergnügungsausschußmitglieder: Heribert Meinhardt, Holger Judith, K.-W. Michel, Hans Grohse und Rolf Kessner, Chorleiter: Martin Martmüller, Vizechorleiter: Georg Diefenbach und Friedel Müllers, Fahnenträger: Holger Judith, Kassenprüfer: Robert Kubitzka und Manfred Gronemeier, Koordinatoren zum Markt der Möglichkeiten: Karl-Werner Michel und Holger Judith.

Probenraum und -zeit ist weiterhin jeden Freitag ab 17.15 Uhr im Saal unter der ev. Kirche in Buchholz 9

Die Sänger wurden gefragt, welcher Art das Herbstkonzert sein solle. Richard Gräfe meinte in einer kleinen Rede, dass man doch mal einen Rheinzyklus machen solle. Von der Quelle bis zur Mündung. Auch wurde von anderen ein Seemannskonzert vorgeschlagen. Das muss aber erst mal mit Martin Martmüller besprochen werden.

Horst Engelsberg



# Im Muttental



Zeche Nachtigall

## Start ins neue Jahr Volles Programm im Industriemuseum

### Sonntag, 20.1.

14.30 Uhr Sonderführung - Otto Schott und die Wittener Glasindustrie, Ausstellungsführung durch den „Otto Schott Arbeitskreis“ des Vereins für Orts- und Heimatskunde in der Grafschaft Mark.

### Dienstag, 22.1.

15-17 Uhr Zechen-Safari - Wer knackt die Nuss? (Kosten inkl. Museumseintritt 5 €, Anmeldung erbeten)

### Sonntag, 27.1.

14 - 17 Uhr Unter Dampf - Vorführung der Fördermaschine von 1887

## Februar

### Samstag, 2.2.

14 Uhr Sonderführung - Albert Renger-Patzsch und die Moderne Fotografie

### Sonntag, 3.2.

14.30 Uhr Der Weg in die Tiefe - Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts

### Samstag, 9.2.

11 - 15.30 Uhr Hauerschicht - Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 J. (25 € pro Person inkl. Essen, Getränken und Eintritt), max. 12 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich bis zum 1.2.

### Sonntag, 10.2.

14.30 Uhr Unter Dampf - Vorführung der Fördermaschine von 1887

### Samstag, 16.2.

15 -17.30 Uhr Lampenschicht - Interaktives Programm zur Geschichte der Grubenlampe (15 € inkl. bergmännischem Imbiss, Stollenführung und Eintritt). Für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren. Anmeldung bis zum 11.2. unter: 02302 936640.

### Sonntag, 17.2.

14.30 Uhr Sonderführung - Otto Schott und die Wittener Glasindustrie. Ausstellungsführung durch den „Otto Schott Arbeits-

kreis“ des Vereins für Orts- und Heimatskunde in der Grafschaft Mark.

### Donnerstag, 21.2.

19 Uhr Vortrag - „Glas für die Welt - aus Witten und Jena“ (Eintritt frei). Vortrag von Dr. Dr. Hartmut Herbst, Technikhistoriker. Hartmut Herbst, ausgewiesener Experte zum Thema Glas und Glasproduktion, widmet sich in seinem Vortrag dem Wissenschaftler Otto Schott und seine Bedeutung für die Deutsche Glasindustrie. Der Industriepionier wurde 1851 in Witten geboren und hat dort im elterlichen Betrieb erste Erfahrungen in der Verarbeitung von Glas gesammelt. 1882, nach Promotion und Umzug nach Jena, gründete er mit Ernst Abbe sowie Roderich und Carl Zeiss das „Glastechnische Laboratorium Schott und Genossen“, die heutigen SCHOTT Werke. Hartmut Herbst nimmt den Zuhörer mit auf eine Reise durch das spannende Leben des genialen Erfinders.

### Samstag, 23.2.

11 - 15.30 Uhr Hauerschicht - Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 J. (25 € pro Person inkl. Essen, Getränken und Eintritt), max. 12 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich bis zum 22.2.

### Sonntag, 24.2.

14.30 Uhr Der Weg in die Tiefe - Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts

### Dienstag, 26.2.

15-17 Uhr Zechen-Safari - Naturdetektive auf Spurensuche (Kosten inkl. Museumseintritt 5 €, Anmeldung erbeten)

## März

### Freitag, 1.3.

Eintrittsfreier Freitag - Heute können Sie unser Museum kostenlos besuchen

# CASA VECCHIA

RISTORANTE - PIZZERIA

Bodenborn 66, 58452 Witten



**Dienstag:**

## Pizza-Tag

jede Pizza **5,30 €**

(Preis gilt für die Pizzen in der Karte)

**Donnerstag:**

## Nudel-Tag

jedes Nudelgericht **5,70 €**

(Lasagne, Tortellini überbacken, Nudeln mit Lachs in Vodka-Sahne-Sauce etc.)

*Familie Melle  
freut sich auf Ihren Besuch!*



**Öffnungszeiten:**  
tägl. ab 17.30 Uhr,  
an Sonn- und Feiertagen  
von 12.00 - 14.30 Uhr  
und 17.30 - 22.00 Uhr

## Suche Betriebsmediziner/in

Suche **Betriebsmediziner/in**  
für vorgemerkte Kunden.

Gerne Personen, die sich **vor, in** oder **nach** der „**Familienphase**“ befinden.  
Ausübung bei **freier** Zeiteinteilung.

Intensive Einarbeitung/ Betreuung gewährleistet.  
Interessante Fortbildungsmöglichkeiten.

**Keine Bewerbungsunterlagen per Post!**  
Kontaktaufnahme über E-Post oder Telefon

[wolfram@koehler-waimann.de](mailto:wolfram@koehler-waimann.de)  
0171-3118493; 02302-947487



**K A B - Herbede**

**Karneval**

**Große Prunksitzung**

**Samstag, 02.02. 2013**

in der Schützenhalle des

**BSV Herbede**

**Beginn : 20.00 Uhr    Einlass : 19.00 Uhr**

**Eintritt : 11,- Euro**

**Kartenvorverkauf**

<b>Heyden</b> Buchhandlung u. Reisebüro Wittener Str. 65	<b>Mooren / Wesner</b> Buchhandlung u. Reisebüro Meesmannstr. 57	<b>Storchmann</b> Schreibwaren u. Reisebüro Meesmannstr. 47
--	--	---

**Am Samstag den 9.2.2013 findet unsere Karnevalsveranstaltung statt.**

**Verkleidung ist erwünscht.**

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**

Inh.: Udo Görlich

**ab 19:00 Uhr bis Ende offen**

- Bitte reservieren Sie rechtzeitig! -

**Kirchstr. 6 - 58300 Wetter-Wengern - Tel.: (02335) 6844583**

Öffnungszeiten: 11.00 bis 22.00 Uhr durchgehend

**Jahresstart-Skatturnier**

**Samstag 26.01.13 ab 16.00 Uhr**

Im Sportzentrum TuS Bommern  
Bommerfelder Ring 113,  
58452 Witten

Startgeld 10,- €  
Infos und Anmeldung  
in der Geschäftsstelle oder  
Friedhelm Burandt 69338

**tusbommern**

**www.tus-bommern.de**

## Katholisches Altenzentrum St. Josefshaus

### Ausbildung tut Not Die Tücken des „Umlagetopfes“

Der Bedarf an Pflegekräften in Altersheimen und bei ambulanten Pflegediensten steigt und ist langfristig nur schwer zu decken, wie man es fast täglich aus den Medien erfährt.

Günter Schröder, der Heimleiter des Katholischen Altenzentrum St. Josefshaus in Herbede, denkt langfristig: Er bildet aus; elf Auszubildende sind es zur Zeit. Die Zahl orientiert sich an der zu erwartenden Personalentwicklung in seinem Hause. Die Vergütung der Auszubildenden richtet sich nach dem bestehenden Tarifvertrag; die Kosten dafür wurden – bisher – durch eine Erhöhung der Pflegesätze, gedeckt, die jährlich mit den Vertragspartnern Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und BKK-Landesverband Nordwest verhandelt und vereinbart wurden.

Dann plötzlich kam der Bescheid des zuständigen Landesministeriums: Ab 1. Juli 2012 wird der Ausbildungsan-

teil in den Pflegesätzen, der bis Jahresende vereinbart war, mit sofortiger Wirkung gekürzt und ein „Umlagetopf“ eingerichtet, in den alle Altersheime und ambulanten Pflegedienste einzuzahlen haben. Ein Widerspruch gegen diesen Bescheid sollte ohne aufschiebende Wirkung sein.

#### Erfolgreich vor Gericht gekämpft

Für Günter Schröder eine doppelte Belastung: Verzicht auf rund 30.000 Euro durch die Kürzung der Pflegesätze, da die tarifliche Bezahlung der Auszubildenden natürlich weiter läuft, sowie Vorleistung von rund 50.000 Euro durch die sofortige Einzahlung in den „Umlagetopf“, ohne dass eine Information zu Höhe und Zeitpunkt einer Ausschüttung vorliegt. Dagegen zieht Günter Schröder gerichtlich zu Felde, und zwar zunächst gegen den Abschluss der aufschiebenden Wirkung; damit hat er bereits

### Günter Schröder berichtet: Treffen mit Jürgen Fitschen

„Am 15. Januar war ich von Herrn Fitschen, Co-Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bank AG, eingeladen. Hier konnte ich mich bei einem Umtrunk und anschließendem Büfett in der Philharmonie in Essen ausführlich unterhalten.

Herr Fitschen erläuterte fachgerecht und allgemein verständlich die aktuelle Finanzlage in Deutschland mit vielen positiven Aspekten zum Beispiel von der Börse, dem Wirtschaftsverlauf und dem Beschäftigungsmarkt. Schwerpunkt für die deutsche Exportwirtschaft und bankenmäßige Begleitung sieht er in Asien und hier besonders in China, Malaysia und den Philippinen und stellt bezüglich künftiger Entwicklungen überwiegend positive Aspekte in den Vordergrund. Besonders betont hat Herr Fitschen als Unternehmensziel die Kundennähe und die Notwendigkeit das Vertrauen der Kunden noch mehr zu stärken.

In dem lockeren Gespräch mit mir klang auch an, dass Herr Fitschen, der aus Norddeutschland stammt, etwa mein Jahrgang ist. Ein gemeinsamer Erinnerungsort ist Buxtehude, wo ich eine Zeit lang gewohnt habe und er ganz in der Nähe beheimatet ist. Ich habe ihm auch sagen können, dass ich das Altenzentrum St. Josefshaus in Herbede leite und einige im Hause sehr neugierig waren, wohin ich heute eingeladen wurde.

Ich habe versprochen von Herrn Fitschen und mir ein Foto mitzubringen, damit sie den Deutsche Bankchef „begutachten“.

# Josefshaus Herbede gGmbH



Der Bedarf an Pflegekräften ist hoch.

in zwei Instanzen ,dem Verwaltungsgericht in Arnberg und dem Oberverwaltungsgericht in Münster Recht bekommen.

Jetzt geht es noch um die Sache, das neue „System“ an sich; denn es birgt eine Vielzahl von Ungereimtheiten: Zum einen erhalten die Einrichtungen, die nicht ausbilden, diesen Satz in gleicher Höhe wie die, die ausbilden und die tariflichen Vergütungen unvermindert zu zahlen haben; des weiteren müsste die Vorleistung an den „Um-

lagetopf“ aus den Rücklagen entnommen werden, zu deren Unterhaltung Günter Schröder aber andererseits wegen der gesetzlich vorgeschriebenen Umbaumaßnahmen gesetzlich verpflichtet ist.

So kämpft er also mit allen rechtlichen Mitteln, um die Substanz und die Kontinuität in seinem Hause sicherzustellen, zumal er den eigentlichen Zweck dieser Systemänderung, den Anreiz zu mehr Ausbildung, als nicht erfüllt sieht.



Günter Schröder tauschte sich mit Jürgen Fitschen aus.

Ein wirklich netter Kerl mit klaren Vorstellungen und realistischen Einschätzungen.

P.S. Der Abend hat mich auch dahingehend bereichert, dass ich aus betroffenem Mund erfahren konnte, wie rechtsstaatliche Institutionen in Deutschland gegenüber Banken auftreten, die nach dem Grundsatz handeln „mit allen zur Verfügung stehenden Kanonen auf Spatzen schießen!“

Günter Schröder

Katholisches Altenzentrum  
St. Josefshaus Herbede gGmbH



[www.josefshaus-herbede.de](http://www.josefshaus-herbede.de)



## „Juppshaus Helau!“

heißt es am **Montag, 4. Februar ab 14.59 Uhr**  
wieder in unserem Mehrzwecksaal

Alle Bewohnerinnen und Bewohner sind eingeladen,  
in fröhlicher Runde zu schunkeln und zu singen.

In dem bunt geschmückten Raum erwartet  
die Teilnehmer wieder

**ein buntes Programm,**

das durch die Mitwirkung der KfD und der KAB  
der katholischen Kirchengemeinde Herbede möglich ist.



Auch in diesem Jahr haben sowohl das  
Prinzenpaar der KAB als auch die Prinzengarde  
ihr Kommen zugesagt.

Zwischen den einzelnen Sketchen sind die  
Bewohnerinnen und Bewohner  
aufgerufen, kräftig mitzusingen und zu schunkeln.

Im Juppshaus freut man sich schon  
auf die närrische Zeit!

## Helau!

Das Leitungsteam des St. Josefshauses:

*Günter Schröder Hedwig Deppe Sascha Winkel*

*Geschäftsführer Pflegedienstleiterin Prokurist*

**Voestenstraße 13 - 15 • 58456 Witten-Herbede**  
**Telefon: (02302) 976 - 0 • Telefax: (02302) 976 - 55**  
**[schroeder@josefshaus-herbede.de](mailto:schroeder@josefshaus-herbede.de)**

## Gottesdienste



Samstag, 2.2.

10 Uhr Kinderkirche in Durchholz mit Pfarrerin Ute Wendel und Team

Sonntag, 3.2.

10.30 Uhr Familiengottesdienst in Durchholz mit Pfarrerin Ute Wendel

10.30 Uhr Gottesdienst in Buchholz mit Pfarrer Martin Marczinowski

Freitag, 8.2.

10 Uhr Gottesdienst im St. Josefs - Altenzentrum mit Pfarrer Dirk Vetter

Sonntag, 10.2.

10.30 Uhr Gottesdienst in Herbede mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, mit Pfarrer Martin Marczinowski und der Jugendband RISE UP

Sonntag, 17.2.

10.30 Uhr Kinderkirche mit Eltern in Herbede mit Pfarrer Martin Marczinowski und Team

10.30 Uhr Gottesdienst in Durchholz mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, mit Pfarrerin Ute Wendel und der Jugendband RISE UP

19 Uhr Worship - Andacht mit Musik, Gebet und Impuls. Ev. Kirche Herbede

Freitag, 22.2.

10.00 Uhr Gottesdienst im St. Josefs - Altenzentrum mit Pfarrer Dirk Vetter

Sonntag, 24.2.

10.30 Uhr Gottesdienst in Buchholz mit Pfarrer Dirk Vetter

## Veranstaltungen

### Montags

15 Uhr Tigerbande, Vormholzer Pavillon Grundschule

17 Uhr Offene Tür der Jugend, Markus Zentrum

19 Uhr Männer Stammtisch 1. Montag i.M.)

20 Uhr Hauskreis mit Ute Nachbar, Bibelteilen in persönlicher Atmosphäre im Hause „Auf der Heide“ Nr. 3

### Dienstags

15 Uhr Tigerbande Markus Zentrum, 17 Uhr Konfirmandinnen u. Konfirmanden Markus Zentrum, 17 Uhr Offener Treff Markus Zentrum, 19 Uhr Tischtennis Markus Zentrum

### Mittwochs

15 Uhr Frauenhilfe Markus Zentrum (1.Mittwoch i.M.); Frauenhilfe Durchholz (letzter Mittwoch i.M.); Frauenhilfe in Buchholz (letzter Mittwoch i.M.)

15 Uhr Seniorenkreis Markus Zentrum, Schöpfungskirche (1. und 3. Mittwoch im Monat.)

15 Uhr Kinderclub „Auf der Heide 43“ mit Frau Prange

15 Uhr Café Schöpfungskirche, Kaffeemittag für jedermann (3. Mittwoch im Monat)

17 Uhr Jugendgottesdienst Vorbereitung Markus Zentrum

17.15 Uhr Kinderkirche Vorbereitung Markus Zentrum

17.30 Uhr Ottifanten Treff, Schöpfungskirche

18 Uhr Die JUNGEN Alten, Durchholz (2.Mittwoch i.M.)

19.30 Uhr Abendkreis Frauenhilfe MZ (3. Mittwoch im Monat)

20.30 Uhr Stammtisch Markus Zentrum mit Andreas Böhm

### Donnerstags

11 Uhr Plaudern und Eintopf im MZ

15.30 Uhr Tigerbande Schöpfungskirche

16.30 Uhr Kinderchor „KG-Spatzen“ Schöpfungskirche Durchholz, Tel, 760590

19 Uhr Kirchenchor, Tel. 02302-31818, Schöpfungskirche

19.30 Uhr Eucharisto, Chor für junge Musik, Markus Zentrum

19.30 Uhr Abendkreis der Frauen in Buchholz (letzter Do. i.M.)

30

### Freitags

17 Uhr Jugendmitarbeiter/-innen Markus-Zentrum mit Andacht

19 Uhr Posaunen, Chorprobe, Markus Zentrum

Sonntags

16 Uhr Gitarrenkreis im Markus Zentrum (2.Freitag i.M.)

## Termine

**Senioren-Geburtstags-Nachmittag** in Durchholz für Geburtstagskinder, die im November, Dezember 2012 oder im Januar 2013 siebzig Jahre oder älter geworden sind: Wir treffen uns zu Kaffee, Kuchen, Musik und Unterhaltung, Donnerstag, 7. Februar 2013, von 15 bis 17.30 Uhr in der Schöpfungskirche, Anmeldung erbeten: bei Frau Sendrowski (02302-73803) oder Gemeindebüro (02302-73313)

Alle Gemeindeglieder sind eingeladen zu **Film- und Gesprächsnachmittagen im St. Josefs-Altenzentrum** mit Pfarrer Dirk Vetter  
Die Annäherung: Jesus von Nazareth

Dienstag, 12. Februar, 15.15 Uhr bis gegen 16.45 Uhr

Film: Jesus von Nazareth Teil II

Dienstag, 26. Februar, 15.15 Uhr bis gegen 16.45 Uhr

Gesprächskreis: Gottes Reich auf Erden

Mittwoch, 15.2. ab 15 Uhr Café Schöpfungskirche, Durchholz für jedermann

### Bücherflohmarkt im Markus Zentrum

Herzliche Einladung zum Stöbern und Kaufen, zu Kaffee und Keksen

Samstag, 23.2.2013 von 14 bis 17 Uhr

Sonntag, 24.2.2013 von 12 bis 17 Uhr

Gut erhaltene Bücherspenden können vom 20. bis 22.2. 2013, jeweils von 9 bis 12 Uhr im Markus Zentrum abgegeben werden

Machen Sie sich ein Geschenk! Kommen Sie zu uns!

### Möchten Sie in die Ev. Kirche eintreten?

Wie es geht? Es ist viel einfacher, als Sie vielleicht denken. Es genügt meistens ein Gespräch mit einem Pfarrer.

Info und Kontakt Gemeindebüro Meesmannstraße 80,

Tel. 02302 – 73313

**Daten und Text: Wolfgang Hermes**

## Gottesdienste

### Normale Gottesdienstordnung

#### Samstag

18 Uhr Vorabendmesse Pfarrkirche Herbede

#### Sonntag

9.30 Uhr Betsingmesse St. Antonius Buchholz, 11 Uhr Hochamt Pfarrkirche Herbede

#### Montag

15 Uhr St. Peter und Paul Betsingmesse

#### Dienstag

8.30 Uhr St. Peter und Paul Betsingmesse (1x monatlich)

#### Mittwoch

8.15 Uhr Schulmesse Grundschule Herbede Pfarrkirche Herbede

#### Donnerstag

9.30 Uhr Betsingmesse St. Antonius Buchholz

#### Freitag

16.30 Uhr Betsingmesse Kapelle St. Josefshaus

**Beichtgelegenheiten in St. Peter und Paul: Sa. 17.30 -18 Uhr**

## Termine

Vorschau auf die Karnevalsfeiern in unserer Gemeinde: Samstag, 26.1., 19.11 Uhr: St. Antonius Buchholz; Samstag, 2.2., 20 Uhr: KAB- Prunksitzung in der Herbeder Schützenhalle; Donnerstag, 7.2., 16 Uhr: Frauenkarneval in der Schützenhalle; Samstag, 9.2., 19 Uhr Karneval der KAB im Pfarrheim; Rosenmontag, 11.2., 15 Uhr: Seniorenkarneval im Pfarrheim.

Katholische  
Kirchengemeinde  
St. Peter und Paul





# Achtung Baustelle!

**Eine Information  
der Werbegemeinschaft  
Herbede**



Am 4. Februar 2013 beginnen - wenn es die Witterung zulässt - die Bauarbeiten für die beiden Kreisel an der Wittener Straße durch die Firma „Strabag“. Obwohl der Verkehr sowohl auf der Wittener als auch auf der Vormholzer Str. mit Ampeln geregelt wird, muss bis zum Ende der Bauphase im November mit erheblichen Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

## Die Werbegemeinschaft Herbede meint dazu:

- ✓ Trotz der zu erwartenden Behinderungen wird es kein „Baustellen-Chaos“ geben
- ✓ Die Meesmannstraße bleibt weiterhin gut erreichbar - auch über die Rautertstr.
- ✓ Die Werbegemeinschaft hält Sie auf dem Laufenden - u.a. beim „2. Dorfgeflüster“ während der Bauphase sowie weiteren Aktionen
- ✓ Wir besprechen die Baustellenabläufe mit dem Tiefbauamt und der ausführenden Firma, damit wir Sie rechtzeitig informieren können

### Unsere weiteren Aktionen:

**HERBEDER  
Kindertage  
13. und 14. April 2013  
mit Frühjahrskirmes der  
Schausteller (ab 12. April)**

### Unsere Ideen:

- Den Tourismus nach Herbede holen
- Die Gastronomie fördern
- Die Nähe zum See besser nutzen  
- die neue Skaterbahn kommt

Wir sind dabei:





Wählen Sie den Schongang für Umwelt und Geldbeutel: unser E-Aktiv-Programm.



Stadtwerke  
Witten

*Einfach einschalten.*